

Gemeinde-Spiegel BLENDER



23. Jahrgang • Ausgabe 86 • Februar 2021

Herausgegeben von den Kirchengemeinden Blender-Intschede-Oiste und dem Turn- und Sportverein TSV Blender e.V.
Verteilung an alle erreichbaren Haushalte in Blender, Einste, Holtum-Marsch, Intschede, Oiste und deren Ortsteile

Anja Winter

Logopädie

Praxis für Stimm-, Sprech-
und Sprachtherapie

Blender Hauptstraße 28 • 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 9 43 02 21

www.therapiezentrumblender.de

Service und Beratung aus Meisterhand

 **teling**
TV Spezialist mit Fachkompetenz

Birkner Informationstechnik

TV • Hifi • Video • Telekommunikation • Sicherheitstechnik • Sat • Kabelfernsehen
Reparaturservice • Beratung • Verkauf

Thomas Birkner, Blender Hauptstraße 16, 27337 Blender

Tel. : 04233 / 942440

Fax.: 04233 / 942441

Internet: <http://www.Birkner-Informationstechnik.de>

email: info@Birkner-Informationstechnik.de



Bei allen Fragen rund um 's Auto

Ihre KFZ-Sachverständigen
DAT-SCHÄTZUNGSSTELLE

Sachverständigenbüro
Gerhard Müller

Blender Hauptstraße 36 • 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 93 00 0
Telefax 0 42 33 / 93 00 20

Grieme

elektro • heizung • sanitär **Haustechnik**

Oister Laake 10
27337 Blender-Oiste
Tel.: 0 42 33 - 94 25 20

JÜREEN VOSS



Ihr Partner
für Wärme
und Bäder!

Heizung • Bäder • Elektro • Solar

Lunser Dorfstraße 2 • Telefon (0 42 04) 72 46
27321 Thedinghausen • www.voss-lunsen.de

Zimmerei
Sägewerk
Holzhandlung

Massiv - Element - Bau

SUHR

Häuser *natürlich* aus Holz

- Zimmerei
- Sägewerk
- Holzhandlung
- Abbundzentrum
- Holzrahmenbau

SUHR Massiv-Element-Bau
27337 Blender-Varste 1 • Telefon 0 42 33 / 93 04-0
Fax 0 42 33 / 93 04-20 • Internet: www.zimmerei-suhr.de
E-Mail: info@zimmerei-suhr.de

- Taxi
- Krankentransport
- Rollstuhlbeförderung
- Kleinbus (bis 8 Personen)

Tag & Nacht



W. KIRSCHNER
Inh. Berit Kirschner

0 42 55 / 98 21 56

www.omnibus-kirschner.de

Hustedter Str. 7 • 27327 Martfeld



Redaktion: Volker Gefeke
E-Mail: vrgbuero@googlemail.com

Hiddestorf

„So klein ist die Welt“ könnte man spontan sagen. Waren wir in der Fotostory der letzten Ausgabe noch am Nordkap zu Besuch, werden wir uns heute einmal in Hiddestorf umschauen.

(Hobby) Fotografin Lotta Scholz war mit ihrer Kamera unterwegs.

Hallo, ich bin Lotta Scholz, 13 Jahre alt und komme aus Hiddestorf. In meiner Freizeit spiele ich gerne Fußball und Handball in den Vereinen unserer Gemeinde. Ein neues Hobby von mir ist Fotografieren. Dafür habe ich im Moment auch sehr viel Zeit zur Verfügung, da ich ja leider kein Fußball und Handball spielen darf.

Da dachte ich mir, ich könnte ja mal die Fotoseite im Gemeindespiegel übernehmen. Als Thema habe ich mir „unser Hiddestorf“ überlegt. Ich habe



mehrere Bilder von einigen schönen „Sehenswürdigkeiten“ aus unserem Dorf fotografiert. Ein paar Bilder sind auch von unseren Festlichkeiten, die wir bei uns im Dorf feiern.

Der ein oder andere Leser war ja bestimmt schon einmal dabei. Vielleicht erkennt ihr ja beim nächsten Spaziergang durch Hiddestorf die Motive auf den Bildern wieder.

Ich wünsche Ihnen / Euch noch ein schönes Jahr und bleibt gesund.

Lotta



Impressum:

**Gemeinde-Spiegel Blender
23. Jahrgang • Ausgabe 86
Februar 2021**

Auflage: 1.500 Stück

Erscheinungsweise:
vierteljährlich zur Quartalsmitte
kostenlos verteilt

Herausgeber:
Kirchengemeinden
Blender-Intschede-Oiste
Kirchweg 1a
27337 Blender

Turn- und Sportverein
TSV Blender e.V.
Frank Schröder (1. Vors.)
Westpreußenstr. 1
27337 Blender

Layout: Silke Wolters + Volker
Gefeke

Druck / Bindung:
F&R Druck,
Karl-Heinz Raupach
Obere Str. 57, 27283 Verden
Tel.: 04231/9602577-0
E-Mail: raupach@fr-druck.de
www.fr-druck.de

**Titelbild:
Lotta Scholz**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

15. April 2021

Bitte reichen Sie Artikel rechtzeitig zu diesem Termin bei den Herausgebern im doc(s)-Dateiformat ein oder mailen sie an vrgbuero@googlemail.com

Alle Ausgaben des Gemeindespiegel Blender, des TSV-Spiegel und des Gemeindebriefes finden Sie auch auf der Homepage www.gemeindespiegel-blender.de

Angedacht...

Jesus kommt nach Jerusalem – und die Jünger brechen in lautes Geschrei aus. Mit dieser Erzählung beginnt die Passionszeit in jedem Jahr vor Ostern. Nicht nur die zwölf engsten Freunde, sondern die ganze Menge, die Jesus empfängt, singt, jubelt, lobt ihn. In meiner Phantasie kein braver Kirchengesang. Kein Thomaner Knabenchor. Eher Fußballstadion, eher Karnevalsgegröle.

„Gelobt sei, der da kommt, der König, in dem Namen des Herrn! Friede sei im Himmel und Ehre in der Höhe!“ Die Jünger lassen alles raus. Vielleicht liegen sie sich in den Armen, vielleicht recken sie die Hände in die Luft. Sie singen und jubeln und schreien sich den Druck von der Seele. Alle Hoffnungen, alle Ängste, alle Sorgen, alle Freude – alles kommt zusammen im lauten Lob: Gelobt sei, der da kommt!

„Meister, weise deine Jünger doch zurecht“, fordern die

Pharisäer. Ordnung muss sein. Nicht so 'n lautes Gegröle hier am Tempel. Aber Jesus lässt die Leute gewähren. Weist sie nicht zurecht. Vielleicht, weil er weiß, unter welchem Druck Menschen stehen können. Vielleicht, weil er weiß, dass man manchmal um sein Leben schreien muss, voller Inbrunst, voller Freude, voller Schmerz. „Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien,“ sagt Jesus. Was für ein krasses Bild! Wenn die Hoffnung und die Freude verstummen, dann bleibt hier kein Stein auf dem anderen. Denn Gott würde selbst das Harte, das Unveränderliche, das

„Wenn diese schweigen, so werden die Steine schreien.“

Lukasevangelium 19, 40
Monatsspruch für März 2021

Versteinerte dazu bringen, zu jubeln, zu schluchzen, zu singen und zu schreien, nur damit man sieht: Da ist noch Hoffnung für die Welt. Da ist noch Rettung. Die Träume sind noch nicht vergeblich geträumt. Gelobt sei, der da kommt!

Liebe Leserinnen und Leser, der Lockdown hält an. Der Druck steigt. Wann können wir wieder ausgelassen sein? Feiern, jubeln, schreien? Wann wieder ins Stadion oder in die Diskothek? Jesus weiß, wie wichtig es ist, dass unsere Gefühle zum Ausdruck kommen. Es braucht die Zeichen der Hoffnung; die Träume von einer besseren Zeit. Es braucht die Räume, wo wir mal alles rauslassen können.

Darum bin ich so froh, dass wir auch in diesen Tagen Gottesdienste feiern dürfen.

Wir feiern sie ziemlich brav verglichen mit dem Tumult bei Jesu Einzug in Jerusalem: ohne Gegröle, ohne Jubel, ja sogar ohne Gemeindegottesang. Aber wir feiern immer als Zeichen der Hoffnung! Auch als Zeichen für die, die zuhause bleiben. Noch müssen die Steine nicht schreien, weil unser Lob noch nicht schweigt: Gelobt sei, der da kommt!

Blieben Sie hoffnungsvoll!

Ihr
Pastor Sebastian Sievers



„Stern über Bethlehem“ - gesungen in Intschede für das Familienvideo



Gottesdienststationen von Katharina Wehrkamp



04204 8837
Wir sind für Sie da.

Sozialstation Thedinghausen
Respektvoll. Gepflegt werden

www.sozialstation-thedinghausen.de

November / Dezember 2020 in unseren drei Kirchengemeinden

Zahlreiche feierliche Veranstaltungen unter Corona-Bedingungen



Aufstellung des Adventskranzes vor dem Gemeindehaus in Blender



Musikalische Andacht mit den Northern Lights



Krippenspiel in Oiste



„Moment im Advent“



Fotos von Dunja von Ahsen, Ulrike Hinz & Silke Wolters



Trotz ausgefallenem Weihnachtsmarkt sorgen treue Käufer für Umsatz Auch ohne Aufruf erfolgreicher Verkauf der beliebten 1,00 EUR-Päckchen



Eine musikalische Andacht und zweimal der „Moment im Advent“ reichten aus, um die respektable Summe von 545,00 EUR (!) durch den Verkauf der beliebten 1,00 EUR-Päckchen und den selbstgebastelten Gesangbuchengeln einzunehmen; und dass, obwohl ja bekanntermaßen der Weihnachtsmarkt in Blender aufgrund der Corona-Pandemie leider ausfallen musste.

Also wurde improvisiert und statt eines großen Tresens in der Mühlenscheune richteten Margret Claus und ihre fleißigen Helferinnen die zahlreichen Pakete zu den oben angegebenen Terminen in ansprechender Art und Weise auf einer langen Tischreihe im Gemeindehaus her.

Und die Käufer fanden den Weg zu den von den Spendern liebevoll gepackten

Geschenken. Zahlreiche Päckchen wechselten den Besitzer und die Erwerber zeigten sich vielfach großzügig und rundeten den zu zahlenden Betrag auf. Dafür vielen Dank!

Der eingenommene Betrag über 545,00 EUR ist, wie in den Jahren zuvor, der regionalen Kirchenstiftung „Aus Liebe zum Ort“ zugutekommen.

Text & Foto: Silke Wolters

Festliche Musik und besinnliche Texte am Nikolaustag Andacht mit den „Northern Lights“ aus Bremen



Am 06. Dezember fand um 18:00 Uhr in der Kirche in Blender eine musikalische Andacht statt. Und obwohl der bereits geschmückte Tannenbaum noch nicht beleuchtet war, verströmten die Wandleuchten, der Adventskranz und die Gestecke in den Seitenfenstern eine heimelige Stimmung.

Die von dem vierköpfigen Streichquartett dargebotenen Stücke - teils wohlbekannte Lieder, teils unbekannt Klänge - sowie die von Margret Claus und Pastor Sievers vorgelesenen Geschichten und Gedichte - auch hier eine Mischung zwischen Bekanntem und noch nicht Gehörtem - taten ihr Übriges, um die Besucher in eine besinnliche Stimmung zu versetzen.

Der musikalische Part mit dem stimmigen irischen Flair wurde von den vier herausragenden Musikerinnen mit sehr viel Gefühl und Herzblut übergebracht. „Northern Lights“ - das sind vier Musikerinnen aus Bremen, die sich mit ihren Streichinstrumenten (Violine, Viola und Cello) auf keltische Musik aus Irland, Schottland und der Bretagne spezialisiert haben.

Die ausdrucksvoll, im angenehmen Sprechtempo und ruhig vorgetragenen Texte waren teils amüsant, teils zum Nachdenken anregend.

Alles in allem war es eine sehr schöne stimmungsvolle adventliche Stunde.

Text & Foto: Silke Wolters

Frei nach dem Motto: Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg! Oister Krippenspielkinder trotzen der Pandemie

So sahen es auch die Kinder in Oiste und haben beim Gottesdienst am Heiligabend ihr alljährliches Krippenspiel mit Maske und Abstand aufgeführt: Juste Schrader und Juliana Windhorst haben uns die Weihnachtsgeschichte vorgelesen und die „jüngere“ Generation (Helene und Julius Meyer als Maria und Josef sowie die drei Hirten Fiete Cordes, Finn Freese und Eric Windhorst) hat uns drei Szenen vor Augen geführt.

Durch die Orgelklänge, die durch die offenen Fenster der Kirche nach außen drangen, die Windlichter in der Dunkelheit und die gesungenen Lieder von Juliana und Juste, kam bzw. **musste** auch wirklich jeder der Besucher in Weihnachtsstimmung kommen.

Fazit: Es war ein wirklich schöner Gottesdienst einer anderen Art. Du auch die mit Maske gesungenen Lieder klangen wirklich schön.



Text & Foto: Michaela Windhorst



Ihre nächste Reise ist unser Wunsch!



**Fernweh vergeht nicht...
Jetzt Träumer – später Weltenbummler!
Ihre Treue ist unsere Zukunft!
Wer Reisen liebt, verschiebt!
Bleiben Sie gesund!**

Reisebüro Blender Nina Berger
Blender Hauptstraße 16
27337 Blender
Telefon 0 42 33 - 17 71
info@reisebuero-blender.de
www.reisebuero-blender.de

LEBEN SIE DEN
UNTERSCHIED!



RÖPKE
EINRICHTUNGEN SEIT 1997

RÖPKE
EINRICHTUNGEN SEIT 1997
Blender Hauptstraße 30
27337 Blender
info@roepke-einrichtungen.de
roepke-einrichtungen.de

Aufbau der Weihnachtsgeschichte mit biblischen Texten in der heutigen Zeit Katharina Wehrkamp organisiert Stationengottesdienst



Text & Foto: Silke Wolters

Am 24. Dezember hatte jeder, der konnte und/oder wollte, die Möglichkeit, in der Kirche zu Blender einen sogenannten Stationengottesdienst zu besuchen. Möglich gemacht wurde dieses durch Katharina Wehrkamp, die das „Haus der Vielfalt“ in Oiste betreibt.

Zusammen mit ihren beiden Helfern wurde bereits eine Woche vorher das umfangreiche Equipment zur Kirche transportiert und aufgebaut, so dass am Tag des Heiligen Abends nur noch kleine Dinge, wie zum Beispiel das Anzünden der Kerzen, erledigt werden musste. Die ansprechenden und durchaus zum Nachdenken anregenden Texte wurden von Katharina Wehrkamp zusammengestellt und für die Ausstellung aufbereitet.

Die bis ins kleinste Detail dargestellten Szenen, die mithilfe von zum Teil selbst gebastelten Häusern, Ställen und Krippen, mit einer Fülle an Figuren, zahlreichen Gegenständen und unterschiedlichen Beleuchtungssystemen über den gesamten Kirchenraum verteilt waren, stammten alle aus dem eigenen Fundus der Ausstellerin.

Seit 2013 baut sie ihre eigenen Krippenhäuser und hat seit dieser Zeit viele verschiedene Figuren gesammelt. Im Gespräch wies Katharina Wehrkamp allerdings daraufhin, dass es sich bei den Ausstellungsstücken in der Kirche nur um eine kleine Auswahl dessen, was ihr zu Hause zur Verfügung stehe, handeln würde. Respekt!



„Was ist eigentlich ein Stationengottesdienst?“

Bei einem Stationengottesdienst sitzt der Besucher nicht in der Kirchenbank, sondern er ist in Bewegung. Das zu behandelnde biblische Thema wird also nicht nur gehört, sondern an verschiedenen

Stationen in der Kirche erlebt. So kann jeder sein eigenes Tempo selbst bestimmen und auf seine eigene Art und Weise das für sich mitnehmen, was er braucht.

Frei nach dem Motto: „Tue Gutes und rede darüber!“ Ev.-luth. Kirchenstiftung „Aus Liebe zum Ort“ bezuschusst verschiedene Projekte



Text: Silke Wolters
Foto: Waltraud Hogrefe

Bereits seit 2007 gibt es die regionale Stiftung „Aus Liebe zum Ort“, deren Vermögen sich aus jeweils einem Fonds für jede der sechs Kirchengemeinden, die westlich der Weser liegen (namentlich Blender, Lunsen, Intschede, Oiste, Riede und Thedinghausen) plus einem gemeinsamen Fonds zusammensetzt.

Der Pandemie ist es geschuldet, dass keine persönlichen Treffen des Stiftungsrates stattfinden können. Infolgedessen hat ein interner Austausch von Informationen auf digitalem Weg stattgefunden - frei nach dem Motto „Besser eine andere Form der Sitzung als gar keine Sitzung“, so der Stiftungsratsvorsitzende Henning Schrader.

Anders als die Begegnungen auf persönlicher Ebene wurden Ausschüttungen selbstverständlich nicht eingestellt - im Gegenteil: alle vorliegenden Förderanträge der regionalen Kirchengemeinden und des Kreisjugenddienstes wurden erst vor kurzem - nämlich Ende November - beraten und positiv beschieden. Finanziell unterstützt werden somit zum einen die geplante nachzuholende Konfirmandenfreizeit im Frühjahr 2021 mit 2.020,00 EUR und zum anderen zwölf Kirchenbankpolster für die Kirche in Thedinghausen mit insgesamt 3.360,00 EUR. Außerdem wird die Erhöhung der Wochenarbeitsstunde der Pfarramtssekretärin für die Kirchengemeinden Blender, Intschede und Oiste für ein Jahr in Höhe von 1.500,00 EUR bezahlt.

Personen aus unserer Gemeinde berichten: Darum bin ich Kirchenmitglied Von ein paar Ja und ein paar Nein hängt das ganze Leben ab...

Kirchenmitglied sein - eigentlich ist das doch nichts besonderes ...oder doch?

Kurz nach dem 2. Weltkrieg wurde ich in Amedorf geboren. Meine Eltern und Großeltern waren evangelisch, so wie die meisten in der Gegend. Wir gehörten damals zum Dom zu Verden. Da aber die Brücke über die Weser zerstört war, wurde ich vier Wochen nach meiner Geburt in Oiste vom damaligen Superintendent Lienhop getauft. Den Religionsunterricht in der Schule fand ich interessant und glaubhaft.

Meine Vorkonfirmandenzeit startete in Oiste, um uns Kindern den langen Radweg nach Verden zu ersparen. Wir mussten jeden Sonntag in der Kirche sein. Begeistert waren wir nicht, denn im Dom zu Verden wurde nur an jedem zweiten Sonntag die Anwesenheit gefordert. Außerdem gingen die erwachsenen Amedorfer und Ritzenberger weiterhin nach Verden in die Kirche. Ihre Meinung war: „Wir gehören zum Dom und da wollen wir auch bleiben.“ Darum wurde auch nach einem halben Jahr Konfirmandenzeit in Oiste der Unterricht in Verden

fortgesetzt. Nach dieser Zeit fand die Konfirmation ebenfalls in Verden statt.

Während dieser Zeit habe ich versucht, die ganze Bibel zu lesen - was sehr mühsam war. Ganz bis zum Ende bin ich auch nicht gekommen. Die Konfirmationspredigt Psalm 73 haben wir schriftlich mit nach Hause bekommen. Sie begann mit den Worten: „Von ein paar Ja und ein paar Nein hängt das ganze Leben ab...“ Dieses Ja ist mir bis heute wichtig.

Kirchlich geheiratet haben wir 1967 dann wiederum im Dom, da wir zu dieser Zeit in Amedorf beheimatet waren. Seit 1970 wohne ich in Blender. Hier nehme ich auch gerne am Gottesdienst und an den Veranstaltungen im Gemeindehaus teil. Der Denkanstoß ist eine davon. In besonderer Erinnerung ist mir der Abend mit unserer ehemaligen Superintendentin Elke Schölper geblieben, die über die Bibel referierte und der Abend mit dem Vertretungspastor De van Nguyen, geboren in Vietnam, der als erster Ausländer in Hermannsburg Theologie studierte und uns von seinem Heimatland berichtete; außerdem die Weltgebetstage als



Gast oder als Mitwirkende, die monatlichen Treffen im Frauenkreis und vieles andere mehr. Diese Denkanstöße sind es, im wahrsten Sinne des Wortes, die ich gerne mit nach Hause nehme.

Im Jahre 2020 war meine Diamantene Konfirmation, gerne würde ich diese in Blender feiern, wenn solche Veranstaltungen wieder möglich sind.

Gerda Clausen

Das Jahr 2020 in Zahlen:

Gemeinde	Blender		Intschede		Oiste		gesamt	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020
Taufen	7	5	3	1	0	0	10	6
Konfirmationen	10	20	5	5	0	0	15	25
Trauungen	1	0	3	0	3	1	7	1
Beerdigungen	16	24	6	3	1	2	23	29
Eintritte	1	0	0	0	0	0	1	0
Austritte	10	13	2	2	1	0	13	15
Gemeindeglieder	1.220	1.202	350	348	120	111	1.690	1.661



Konfirmationen in Blender

Tom-Henri Blume
Yannik Bruns
Marlene Deckert
Hanni Marie Fehmer
Tom Hesse
Pia Kleemiß
Florian Mahlstädt
Lennart Meyer
Paul Christian Niebuhr
Tjaven Oetting
Finja Sauerteig
Lotta Scholz
Sophie Sinowzik
Justus von Salzen
Johanna Wilpert
Martin Wolkenhauer
Linus Zerhusen

Konfirmationen in Oiste

Marlene Hüneke
Anneke Meyer

Corona bedingt standen die Termine für die Konfirmationen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Osterfreude erleben Ein Weg durch die Karwoche

Auch in diesem Jahr laden die BIO-Kirchengemeinden wieder ein, ab dem 29. März in Oiste einen gemeinsamen Weg durch die Karwoche zu gehen. Er besteht aus den Passionsandachten von Montag bis Mittwoch, der Tischabendmahlsfeier am Gründonnerstag (jeweils um 19:00 Uhr in der Oister Kirche), sowie dem Karfreitagsgottesdienst um 15:00 Uhr. Selbstverständlich ist es auch möglich, nur zu einzelnen dieser Andachten und Gottesdienste zu kommen.

Das Nacherleben des Leidens und Todes Jesu ist die eine Seite, die andere ist die Freude darüber, dass das Leben siegt, die wir am Osterfest feiern. Besonders deutlich wird das in der Osternachtsfeier (Ostersonntag, 06:00 Uhr in Blender), in der wir miterleben können, wie das Licht langsam die Finsternis vertreibt. Weitere Gottesdienste werden am Ostersonntag um 09.30 Uhr in Oiste und um 11:00 Uhr in Intschede gefeiert. Am Ostermontag findet um 10:00 Uhr ein Gottesdienst für die Region in Lunsen statt.



Infos Kreisjugenddienst Trainee-Kurs 2021

Am 02. Juni startet ein neuer Trainee-Kurs in der Region. Konfirmierte Jugendliche können sich dort fortbilden, um Gruppenleiter*in zu werden und dann in der Konfizeit als Teamer*in einzusteigen. Später kann dann auch die Juleica erworben werden. Der Kurs findet in Lunsen statt und läuft alle vierzehn Tage bis zum Ende des Jahres. Wer sich dazu anmelden möchte, kann dies unter folgendem Link tun:

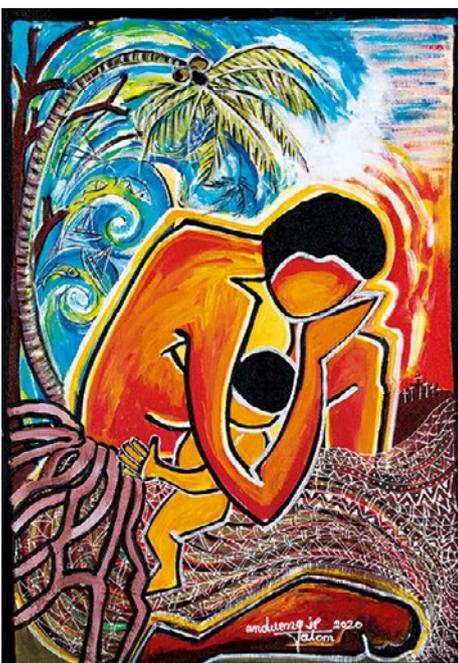
<https://kreisjugenddienst.de/trainee/west>

Trainee-Juleica-Kurs im März

Für Jugendliche, die den Trainee-Kurs bereits absolviert haben gibt es die Möglichkeit, vom 05. bis zum 07. März an einem Wochenende teilzunehmen, um die Juleica (Jugendleiter*innen-Card) zu erwerben. Geplant ist das Wochenende im Freizeitheim Lehringen. Anmeldung unter: <https://kreisjugenddienst.de/tr-ju>

Projekt „regionaler Bauwagen“

Nach den Osterferien soll der Treffpunkt fertig sein und im Sommer durch die Gemeinden der Region fahren. Für den Bauwagen sind außerdem auch kirchensweite Veranstaltungen, wie die Kunterbunten Ferientage und das Landesjugendcamp, angedacht.



Weltgebetstag in Vanuatu „Worauf bauen wir?“

Am 05. März findet der Weltgebetstag in Vanuatu statt, einem Inselstaat im Südpazifik. Frauen laden dort Jung und Alt, Groß und Klein, Männer und Frauen aller Welt zum gemeinsamen Beten und Handeln für Gerechtigkeit ein.

„Worauf bauen wir?“ ist das diesjährige Motto, mit dem die Frauen aus Vanuatu ermutigen wollen, das Leben auf den Worten Jesu aufzubauen, die der felsenfeste Grund für alles menschliche Handeln sein solle.

Bei Redaktionsschluss lagen noch keine Planungen vor.



Kleidersammlung Stiftung Bethel

Vom 02. bis zum 09. März findet eine Kleidersammlung zugunsten der Stiftung Bethel Brockensammlung, Verbund der v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel durch die Ev.-luth. Kirchengemeinden Blender, Intschede und Oiste statt. Die Abgabestellen sind:

Kirche Blender, Kirchweg 1

Familie Meyer, An der Aue 3

Familie Grieme, Oister Laake 10

- jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr -

März 2021

Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien. (Lukas 19,40)

05.03. - Weltgebetstag

Thedinghausen, 19.30 Uhr, Pn. Schley und Team

Der Gottesdienst in Blender fällt in diesem Jahr aus!

07.03.2021 - Okuli

Oiste, 11.00 Uhr, P. Sievers

Riede, 18.00 Uhr, Vorstellungsgottesdienst

Thedinghausen, 11.00 Uhr, Vorstellungsgottesdienst

Lunsen, 10.30 Uhr, Familiengottesdienst

14.03.2021 - Laetare

Blender, 11.00 Uhr, P. Sievers

Riede, 9.30 Uhr, P.i.R. Dallmeyer

Thedinghausen, 11.00 Uhr, P.i.R. Dallmeyer

20.03.2021 - Samstag

Thedinghausen, 16.00 Uhr Familienkirche - Team

21.03.2021 - Judika

Intschede, 11.00 Uhr, Pn. Sievers

Riede, 9.30 Uhr, Pn. Bredereke

Thedinghausen, 11.00 Uhr, Pn. Bredereke

Lunsen, 9.30 Uhr, Pn. Sievers

28.03.2021 - Palmsonntag

Oiste, 11.00 Uhr, Pn. Sievers

Riede, 9.30 Uhr, Pn. Bredereke

Thedinghausen, 11.00 Uhr, Pn. Bredereke

Montag, 29.03. - Mittwoch, 31.03.

19.00 Uhr Passionsandachten in Oiste

April 2021

Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung. (Kolosser 1,15)

01.04.2021 - Gründonnerstag

Oiste, 19.00 Uhr, P. Sievers

Lunsen, 19.00 Uhr, Pn. Sievers

Riede, 18.00 Uhr, Pn. Bredereke

02.04.2021 - Karfreitag

Oiste, 15.00, P. Sievers

Riede, 9.30 Uhr, Pn. Bredereke

Thedinghausen, 11.00 Uhr, Pn. Schley

Lunsen, 15.00, Pn. Sievers

04.04.2021 - Ostersonntag

Blender, 6.00 Uhr Osternacht, P. Sievers

Oiste, 9.30 Uhr, P. Sievers

Intschede, 11.00 Uhr, P. Sievers

Riede, 6.00 Uhr Osternacht, Pn. Bredereke und Team

Thedinghausen, 10.00 Uhr, Pn. Schley

05.04.2021 - Ostermontag

Lunsen, 10.00 Uhr, Gottesdienst für die Region, Pn. Sievers

11.04.2021 - Quasimodogeniti

Blender, 11.00 Uhr , P.i.R. Dallmeyer

Riede, 9.30 Uhr, P.i.R. Dallmeyer

Thedinghausen, 11.00 Uhr, Konfirmation

18.04.2021 - Misericordias Domini

Intschede, 11.00 Uhr, P. Sievers

Riede, 9.30 Uhr, und 11.30 Uhr - Konfirmation, Pn. Bredereke

Thedinghausen, 11.00 Uhr, Pn. Schley

Lunsen, 9.30 Uhr, P. Sievers

25.04.2021 - Jubilate

Oiste, 11.00 Uhr, Pn. Bredereke

Riede, 9.30 Uhr, Pn. Bredereke

Thedinghausen, 10.00 Uhr und 12.00 Uhr - Konfirmation, Pn. Schley

Mai 2021

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen! (Sprüche 31,8)

01. 05.2021 - Samstag

Blender, 18.00 Uhr Abendmahl zur Konfirmation*

Thedinghausen 11.00 Uhr Konfirmation

02.05.2021 - Cantate

Blender, 10.00 Uhr Konfirmation*, P. Sievers

Riede, 18.00 Uhr, Pn. Bredereke

Thedinghausen, 11.00 Uhr, Pn. Sievers

Lunsen, 9.30 Uhr, Pn. Sievers

09.05.2021 - Rogate

Intschede, 11.00 Uhr, P. Sievers

Riede, 9.30 Uhr, P. Sievers

Thedinghausen, 11.00 Uhr, Pn. Schley

13.05.2021 - Christi Himmelfahrt

Oiste, 10.00 Konfirmation*, P. Sievers

Riede, 10.00 Uhr, regionaler Gottesdienst, P.i.R. Dallmeyer

16.05.2021 - Exaudi

Oiste, 11.00 Uhr, P. Sievers

Riede, 9.30 Uhr

Thedinghausen, 11.00 Uhr

Lunsen, 10.00 Uhr, Taufen an der Weser, Pn. Sievers

23.05.2021 - Pfingstsonntag

Blender, 11.00 Uhr, Pn. Sievers

Riede, 9.30 Uhr, Pn. Bredereke

Thedinghausen, 11.00 Uhr, Pn. Schley

Lunsen, 9.30 Uhr, Pn. Sievers

24.05.2021 - Pfingstmontag

Intschede, 10.00 Uhr, Gottesdienst für die Region am Hafen

29.5.2021, Samstag

Thedinghausen, 16.00 Uhr Familienkirche

30.05.2021 - Trinitatis

Oiste, 11.00 Uhr, P.i.R. Dallmeyer

Riede, 9.30 Uhr, Pn. Bredereke

Thedinghausen, 11.00 Uhr, Pn. Bredereke

***Falls die Konfirmationen in Blender und Oiste verschoben werden, findet am 2.5. um 11.00 Uhr ein Gottesdienst in Blender statt. Das Abendmahl am 1.5. und der Gottesdienst am 13.5. entfallen dann.**

Der gesamte Plan gilt unter der Voraussetzung, dass die Kirchen geöffnet sind und wir Gottesdienste feiern dürfen. Da es zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen kann, informieren Sie sich bitte in der Tageszeitung oder auf der Homepage www.kirche-blender.de.

So erreichen Sie uns

Pfarramt Blender	Kirchweg 1a, 27337 Blender Pastor Sebastian Sievers Internet: www.kirche-blender.de Verlässliche Bürozeiten Pastor Sievers: Di. 10.00-13.00 Uhr & Do. 15.00 –17.00 Uhr	Tel.: 0 42 33 / 411 Fax: 0 42 33 / 94 20 63 sebastian.sievers@evlka.de
Pfarrbüro Blender Pfarrsekretärin	Dienstzeiten von Birgit Stöver: Mo. 9.00-11.00 Uhr & Do. 15-17 Uhr	Tel.: 0 42 33 / 411 kg.Blender@evlka.de
Kirchenvorstand Stellvertretende Vorsitzende:	Vorsitzender: Pastor Sebastian Sievers Blender: Gerhard Winter Intschede: Dunja von Ahsen Oiste: Heinrich Meyer	Tel.: 0 42 33 / 411 Tel.: 0 42 33 / 70 4 Tel.: 0 42 33 / 94 20 71 Tel.: 0 42 33 / 218
Küsterinnen	Blender: Margret Claus (316), Iris Meyer (8136), Adda Wahlers (95182), Irma Freese (1884), Renate Thies (347) Intschede: Dunja v. Ahsen (942071), Birgit Ernst (225), Tanja Holle (8189) Oiste: Ingrid Dunker (1493)	
Friedhofswärter/in	Blender: Julia Klahr-Grieme & Hajo Grieme Oiste: Ingrid Dunker	Tel.: 0 42 33 / 94 29 70 Tel.: 0 42 33 / 14 93
Friedhofsverwaltung	Blender: Elke Kleen Oiste: Annette Wittenberg	Tel.: 0 42 33 / 81 56 Tel.: 0 42 33 / 14 98
Stiftung „Aus Liebe zum Ort“	Vorsitzender des Stiftungsrates: Henning Schrader Stiftungskonto: KSK Verden IBAN DE33 2915 2670 0019 9240 00	Tel.: 04233/1753
Spendenkonto der Kirchengemeinden	KSK Verden IBAN DE90 2915 2670 0010 0325 63 (Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und ggf. den Zweck an.)	

Hier finden Sie Hilfe

Diakonisches Werk Kirchenkreis- Sozialarbeit Frau Walter	Hinter der Mauer 32, 27283 Verden Sprechzeiten und Termine nach Vereinbarung Außerdem regionale Sprechstunden im Gemeindehaus Lunsen	Tel.: 0 42 31 / 80 04 30 email: dw.verden@evlka.de
Suchtberatungsstelle	Hinter der Mauer 32, Verden; Do. 13 - 16.30 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 8 28 12
Seelsorge	www.Chatseelsorge.de oder Telefonseelsorge	Tel.: 08 00 / 11 10 11 1
Kinder- und Jugendtelefon	Rat und Hilfe, Montags bis Freitags 15-19 Uhr	Tel.: 08 00 / 11 10 33 3
Caritas-Beratungsstelle (katholisch)	Schuldner- & Schwangerschaftskonfliktberatung Andreaswall 11, 27283 Verden	Tel.: 0 42 31 / 56 55
Hospizkreis Verden e.V.	Sprechstunden Montags von 16 bis 18 Uhr am Holzmarkt 13, Verden Informationen zum Trauercafe über Dietlinde Stubbe oder Erika Königsbüscher	Tel.: 0151 / 18600274 Tel.: 04231 / 61191 Tel.: 04231 / 9566095
Diakonisches Warenhaus „Kramerei“	Braunschweiger Str. 31, Thedinghausen, Mo., Do. 8.30-11.30 Uhr und Do. 15-18 Uhr Spenden: KSK Verden IBAN DE52 2915 2670 0019 5333 30 „Diakonisches Warenhaus“	

Hinweise zur Besuchsregelung bei den Geburtstagen

Im Gemeindebrief gratulieren wir jeweils denjenigen, die in den kommenden Monaten 75 Jahre und älter werden. Bisher wurden alle Jubilare ab dem 75. Geburtstag zum Senioren-Geburtstagskaffee eingeladen. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage muss das Geburtstagskaffeetrinken leider ausfallen und auch Geburtstagsbesuche finden momentan nicht statt.

Das Letzte



Ehren- und Gedenktafeln aus dem 1. und 2. Weltkrieg der Gemeinde Blender

Im Rahmen meiner Bilderrecherche bin ich auf die abgebildeten Gedenktafeln gestoßen. Diese zeigen Soldaten aus den heutigen Ortsteilen der Gemeinde Blender, welche früher eigenständige Gemeinden waren, die in den beiden Weltkriegen kämpfen mussten. Im oberen Teil der Tafeln sind die Soldaten abgebildet, die im Krieg gefallen sind oder vermisst wurden und im unteren Teil diejenigen, die den Krieg überlebt haben.

In Magelsen hat sich auf dem Dachboden der ehemaligen Volksschule noch das Original der dortigen Gedenktafel mit den originalen Bildern der Soldaten befunden, von denen dann die Bilderabzüge erstellt worden sind. Diese Abzüge konnten zur Erinnerung von den Familien der Kriegsteilnehmer erworben werden. Wahrscheinlich werden diese Bilder nicht mehr an den Wänden hängen, sondern wahrscheinlich auf dem Dachboden oder im Schrank liegen.

Ich möchte diese Gedenktafeln gerne archivieren und benötige daher von **jeder ehemaligen Gemeinde eine Gedenktafel aus dem ersten und aus dem zweiten Weltkrieg.** Geplant ist, diese auf der Webseite www.alt-blender.de zu veröffentlichen, um den Soldaten eine würdige Erinnerung zu geben. Ich bitte daher alle Leserinnen und Leser zu schauen, ob die folgenden Gedenktafeln vorliegen:

1. Weltkrieg

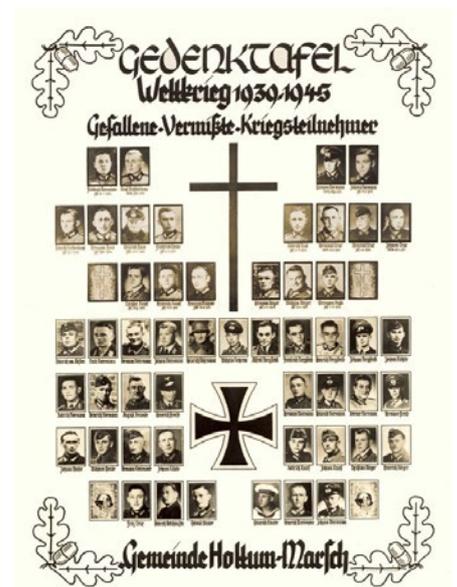
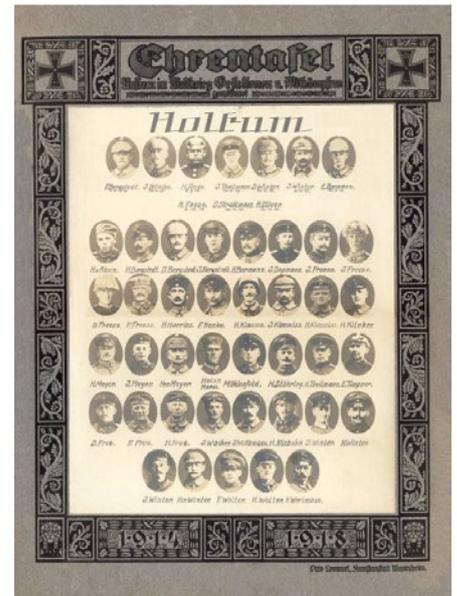
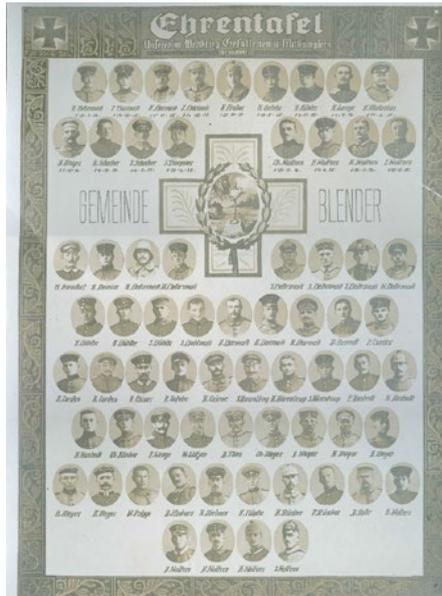
- Gemeinde Einste
- Gemeinde Intschede
- Gemeinde Amedorf-Ritzenbergen

2. Weltkrieg

- Gemeinde Blender
- Gemeinde Oiste
- Gemeinde Amedorf-Ritzenbergen

Auf diesen Tafeln entdecken bestimmt viele Einwohner den Namen und das Bild des Vaters, Großvaters oder Urgroßvaters und anderer Verwandter wieder. Bitte melden Sie sich bei mir, wenn Sie im Besitz einer solchen Gedenktafel sind, vielen Dank. Die Tafel erhalten Sie nach dem Abscannen zurück.

Ihr / Euer Volker Wolters



Klassenbild Volksschule Einste 1934



Foto: Klaus Westermann, Einste

Die Namen der Kinder finden Sie auf www.alt-blender.de > Schulen > Volksschule Einste > Klassenbilder

Konfirmation in Blender am 27. Mai 1973



Foto: Sibylle Haake, Hiddestorf

hinten stehend v. l. n. r.

Hermann Meyer (Blender), Fred Bergstedt (Verden), Reiner Wortmann (Holtum-Marsch), Heinz Winter (Einste), Hermann Meyer (Einste), Rüdiger Meyer (Adolfshausen), Heiner Linke (Blender), Alfred Rathjen (Varste), Pastor Wilhelm Rott, Rolf-Dieter Dembski (Varste), Dietmar Baalk (Blender), Renaldo Behrmann (Blender), Heiner Röwer (Blender), Gerhard Wigger (Varste), Uwe Wieseloh (Einste), Eckhard Bade (Varste)

vorne sitzend v. l. n. r.

Waltraud Wacker (Blender), Jutta Siegler (Laake), Anita Röhold verh. Baeßmann (Blender), Sibylle Rahlmann verh. Haake (Hiddestorf), Anke Clausen verh. Blumenau-Clausen (Einste), Bärbel Wacker verh. Stolte (Einste), Gerlinde Behrmann verh. Wulfers (Einste), Gisela Holzhauser (Holtum-Marsch), Ursula Brandt (Blender), Marie-Luise Freese verh. Klimmeck (Holtum-Marsch), Marion Fritz verh. Gollnow (Blender)

VGH mit neuem Gesicht



Modern, hell und offen präsentieren sich jetzt die Räume des VGH-Büros Röpke in Blender.

10 Wochen lief der Umbau, wobei alle beteiligten Handwerker durch ein perfektes Hand- in Hand Arbeiten zu diesem Ergebnis beitrugen. Der Geschäftsbetrieb lief während dieser Zeit behelfsmäßig im Container. Coronabedingt konnte leider kein Tag der offenen Tür stattfinden. Es ist aber Jedermann herzlich eingeladen, sich die Räumlichkeiten vor Ort anzusehen.

Verstärkt wird das Team seit neuestem von Niclas Bode. Der 25-Jährige aus Cuxhaven hat bei der VGH einen Masterabschluss als Kaufmann für Versicherung abgelegt.

Er wird jetzt in Blender für ein Jahr unterstützend tätig sein und dabei auch praktische Erfahrungen für seinen weiteren Berufsweg sammeln.

„Alles im Allen sind wir so räumlich und personell gut aufgestellt und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Niclas“, so VGH-Inhaber Thomas Röpke.
(Fotos: Volker Gefeke)



Niclas Bode mit VGH - Inhaber Thomas Röpke

I ❤️ MOPED

Zum 1. März holen

53€ VGH

* Jahresbeitrag für Moped-Haftpflichtversicherung

VGH Vertretung Thomas Röpke
Blender Hauptstr. 14
27337 Blender
Tel. 04233 295
Fax 04233 1678
www.vgh.de/thomas.roepke
roepke@vgh.de

fair versichert
VGH

Finanzgruppe

Hochbeete für Obst- und Gemüseanbau

Trotz Corona: Schulförderverein Blender nicht untätig

Auch wenn Corona die Durchführung der regelmäßig erfolgreich organisierten Veranstaltungen für die Kinder der Grundschule unmöglich machte, so arbeitet der Verein dennoch weiter.

Im November bewarb der Schulförderverein sich bei der DEVK Spendenaktion „Smarte Schule. Clevere Kids“. Es wurden 200 x 10.000,00€ für die Digitalisierung von Schulen verlost. In Zusammenarbeit mit der Grundschule Blender wurde der DEVK ein Projekt vorgestellt, für das der eventuelle Gewinn genutzt werden sollte. Die Schule wünschte sich iPads für die Klassen, um trotz Distanz gemeinsam im virtuellen Raum zusammen lernen und füreinander da sein zu können. Außerdem sollten die Geräte im Präsenzunterricht genutzt werden, um den Schülern im weitestgehend geschützten Raum einen verantwortungsvollen Umgang mit der Medienwelt zu ermöglichen. Die Geräte würden zur Recherche, zum Bearbeiten von Arbeitsblättern, zum Lernen mit kind- und schulge-

rechten Apps dienen und den Unterricht bereichern. Leider traf das Losglück dieses Mal andere Schulen, dennoch wird der Schulförderverein derartige Möglichkeiten auch in Zukunft gerne nutzen und vielleicht klappt es beim nächsten Mal.

beete gewünscht und den Schulförderverein um Unterstützung gebeten. Der Verein konnte einen Partner gewinnen, der die benötigten Holz-Aufsatzrahmen spendete. Damit ist für das Grundgerüst der Beete gesorgt. Außerdem übernimmt



Im Rahmen des kommenden Ganztags entsteht momentan ein Projekt, in dem die Schüler der Grundschule Blender den Obst- und Gemüseanbau kennenlernen werden. Dafür hat sich die Schule Hoch-

der Verein alle weiteren anfallenden Materialkosten, damit einem reibungslosen Start des Projekts nichts im Wege steht. (Foto: SFV)

Chefwechsel bei Kfz Maaß

Von Dietrich Maaß 1908 als Mechanikerbetrieb gegründet, wurde Maaß-KFZ aus Morsum seit 1984 als moderne Servicewerkstatt in dritter Generation von Kfz-Meister Edgar Maaß geführt.

Jetzt erfolgte Anfang Januar die Übergabe an Kfz-Meister Julian Firleke.

Der 26jährige ist seit vier Jahren im Betrieb angestellt, seit 2018 Kfz-Meister und übernimmt jetzt als Inhaber die Geschäfte. Sein Vorgänger Edgar Maaß hat dafür gesorgt, dass ein gleitender Übergang zum neuen Inhaber vollzogen werden konnte.

Edgar Maaß bleibt im Morsumer Betrieb in beratender Funktion tätig, leitet weiterhin den Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen.

Julian Firleke möchte das Erfolgsrezept seines Vorgängers weiterführen und nach modernen Aspekten den Betrieb weiterführen.

So hat Firleke nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss den Auszubildenden Den-

nis Tezlav übernommen und Leon Firleke stößt nach seiner frisch abgelegten Prüfung als weiterer KFZ-Mechatroniker zum Team dazu. Viel Erfolg!

(Foto: Kfz Maaß)





Seit 1908

Maaß Kraftfahrzeug
- Meisterbetrieb -
27321 Morsum

Morsumer Schulstraße 53

☎ (0 42 04) 91 31 41 · www.maass-kfz.de

Er ist der neue „Alte“

Arend Meyer aus Intschede ist der neue Seniorenbeauftragte der Gemeinde Blender.

Bereits im August des vergangenen Jahres erfolgte die „Übergabe“ dieses wichtigen Ehrenamtes von Heinz Behrmann an Arend Meyer. „Heinz, der aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten musste, sprach mich an, ob ich nicht Interesse hätte, diese Aufgabe zu übernehmen“.

Gesagt - getan. Als Seniorenbeauftragter der Feuerwehr Intschede ist Arend ja bereits „vorbelastet“ und kennt sich mit den Anliegen von Senioren bestens aus. „Außerdem bin ich ja selbst Rentner“, ergänzt der 70-jährige schmunzelnd.

Auf die Leute zugehen ist eines seiner erfolgreichen „Rezepte“, um mit den Senioren ins Gespräch zu kommen. „Dann erfährt man auch, wo der Schuh drückt“, ergänzt Arend. Der persönliche Kontakt ist und bleibt das wichtigste.

Kaffeenachmittage mit oder ohne Programm, Ausflüge und Besuche von Ver-

anstaltungen sind bereits in Planung. „Wir alle freuen uns darauf, wenn die Einschränkungen wieder gelockert werden, und wir uns wieder Treffen beziehungsweise etwas gemeinsam unternehmen können.

Das Hauptaugenmerk bei seinen Planungen liegt vor Ort. „In unserer Gemeinde und umzu gibt es noch sehr vieles zu erkunden“, ist er überzeugt.

Aber der erste Schritt (wenn es wieder machbar ist) wird das persönliche Kennenlernen sein. Über die Senioren der Feuerwehr(en) wird er nach und nach auf alle Senioren der Gemeinde zugehen.

Auch eine Ausdehnung über die Gemeindegrenzen hinaus wie zum Beispiel nach Morsum sind denkbar; erste Kontakte hierzu sind bereits geknüpft.

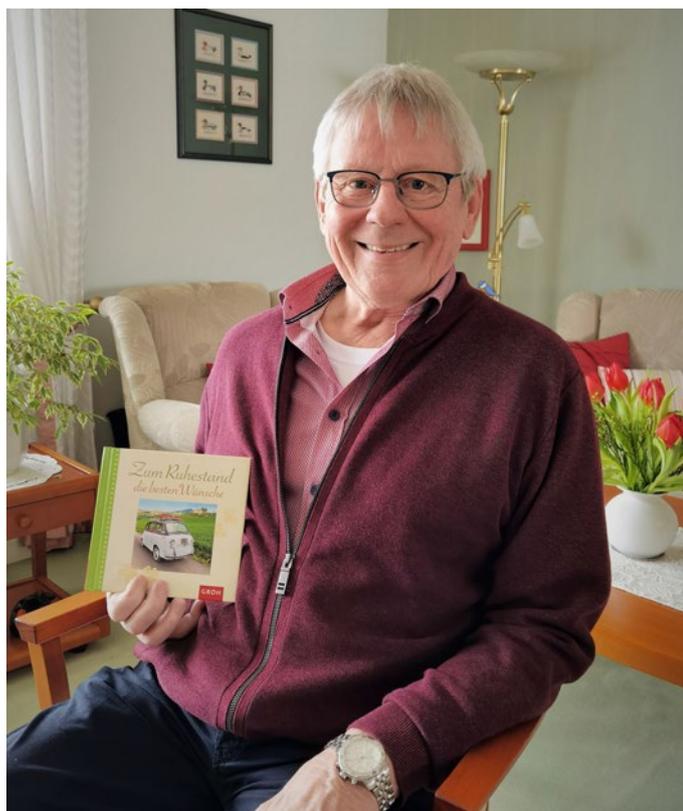
Natürlich sollen und werden auch die guten Beziehungen zum Deutschen Roten Kreuz (u.a. Senioren Weihnachtsfeier in der Blender Mühlenscheune) und zum Reisedienst Hartmut Wrede weiter fortgeführt und auch ausgebaut werden. „Ohne eine gute Logistik läuft nichts“, ist sich Arend sicher.

Kontakt ist also das A und O in diesem Ehrenamt und hoffentlich bald auch wieder machbar. Aus seiner Zeit als selbständiger Handelsvertreter ist Arend Meyer Kontakt gewöhnt und immer aufgeschlossen und unvoreingenommen zu anderen.

„So kommt man schnell ins Gespräch“, und er ergänzt lächelnd, „wenn es dann noch auf plattdeutsch ist, sind alle vermeintlichen Barrieren sofort weg“.

Für Arend Meyer ist es klar: Nach dem Motto „Zum Ruhestand die besten Wünsche“ gilt es trotz der Pandemie nach vorne zu blicken, damit die Seniorenbetreuung sofort wieder starten kann, wenn es die ersten Lockerungen gibt. Ansprechbar ist er aber jetzt schon zu jeder Zeit.

Arend Meyer ist in Intschede unter der Telefon-Nr. (0 42 33 - 6 95) zu erreichen. (Foto: Volker Gefeke)



ALTHAUSEN Rufen Sie an:
04233 / 342
autohaus Inh. Bernd Osmer
Wulmstorfer Str. 31 · Morsum

EU-Importe mit enormem Preisvorteil!

TÜV + AU täglich

Kostenloser Hol- und Bringservice

Höchstpreise bei Inzahlungnahme

- Vertrauen Sie auf unsere über 20-jährige Erfahrung als EU-Importeur aller Marken
- Neuwagenwunschbestellung
- Finanzierung und Leasing über Santanderbank möglich.
- KFZ-Meisterbetrieb • Wartung und Reparatur aller Fabrikate, speziell Ford
- Unfallreparatur • Leihwagen • Klimaanlage-Service • Reifenservice
- Elektrische Achsvermessung • KFZ-Diagnose-Servicebetrieb

Ab sofort bei uns!



Der neue Puma Titanium Hybrid

Neuwagen, 5 km, 1,0 92 KW/125 PS, Navi, Sitzheizung, beheizbares Lenkrad, 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, Pre-Collisions-Assistent, Tempomat, Parksensoren, Vordersitze mit Massagefunktion, Frontscheibenheizung, dunkel getönte Scheiben hinten, Klimaautomatik, Ford-Garantieschutzbrief für das 3. bis 5. Jahr nach EZ bis max. 100.000 km

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 5,4l; außerorts 4,0l; kombiniert 4,5l · CO₂-Emissionen 103 g/km; Effizienzklasse A

Bei uns nur **20.290,-**

Weitere Gebrauchte-, Jahres- und Neuwagen auf Lager! www.autohaus-althausen.de
Eine Werkstatt – alle Marken

Nachruf

Der Ernte- und Mühlenverein Blender e.V. trauert um sein Mitglied

Elke Pfeffer
verstorben am 12.10.2020

Mit Elke Pfeffer verlieren wir ein Vereinsmitglied, das sich in der Zeit seiner Mitgliedschaft im Vereinsleben engagiert hat.

Elke Pfeffer, die am 12. Oktober 2020 im Alter von 79 Jahren verstarb, war seit 2017 Mitglied des Vereins.

Unser Mitgefühl gilt der Familie. Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Manfred Stelter
1. Vorsitzender

Medizinische Mobile Fußpflege

Ines Voigt

Nach Elternzeit und Umzug ins Eigenheim nach Schwarme möchte ich gerne wieder meiner Berufung, der medizinischen Fußpflege nachgehen und Sie als Kunden gewinnen

- diabetische Füße
- Hornhaut und Schwielenabtragung
- Hühneraugenbehandlung
- Nagelbehandlung: Nagelpilz - eingewachsene Nägel - Nagelverdickung
- Fußbäder und Fußmassagen

Bei weiteren Fragen sowie zur Terminvereinbarung bin ich telefonisch für Sie zu erreichen

01627200550

Bei mir liegen Ihre Füße in den richtigen Händen



Mehr RAUM für Dein Training!

**Ihre
Krankenkasse
zahlt Ihr
Training**

**JETZT FÜR
PHYSIO FUNCTION + FUNCTIONAL FIT
ANMELDEN!**

Blender Hauptstraße 28, 27337 Blender | 04233 94 28 94 | physiofitkrause-blender.de





Johann Bothe - De Gesundheitsscheck



De Gesundheitsscheck de in de Karnevalstied passt

Hinnerk: Frerk vertell mol, du bis doch lesste Weeke wegen diene Bandschieben bien Doktor ween, is alln's in Ordnung, oder wat hett he di vertellt? Jo, jo, du wees woll, irgendwat find't he jümmers, un wenn't nur eene lütje Kleenigkeit is, ohne kumm's du dor foken ok nicht rut. Over bi mi harr dat fidder ok niks tosägen. Sone lüttje Verköllung, dat könn in de hüdigen Tied villich ok mol „Corona“ ween, un dorför schrev he mi denn son paar Tabletten op. Ik wör all lange nicht mehr in Veern ween, do dacht ik, denn kann ik mi von dor ok de Tabletten mitbring'n. Hinnerk du wees jo, dat ik mit'n Auto nicht mehr gern in de Stadt föhr, un do hev ik dacht, denn föhr's mol mit'n Bus in de Stadt. Hier bi us upen Lanne, eben no Mattfeld, Thänhusen, Swarme oder no Syke hen, das is keen Thema.

Frer: Hinnerk stell di vor, dor seeten achter mi twee ole Rentners un de vertellt'n sik wat. Do vertellde de eene de am Finster seet, Hubert, so heede de, wenn du up de Achtzig togeh'ns, denn ward nicht mehr bäter. Szü Emil seggte de, ik goh ok all up de Achtzig to, un denn will't de Gelenke ok nicht mehr so, un von'n Rüg'n gans to swiegen.

Do frög Hubert Emil, wi em dat so geiht,

du bis doch ok bold achtzig. Jo, dor bin ik ok all överweg. Du Hubert ik kann nicht kloogen. Ik föhl mi wi neet gebor'n. Na, Na, nun överdriev man nicht so, seggte Hubert. Doch Hubert, de Tähn sind all ruude, nun kann ik mi sogor in'n Mors bieten, de Haar sind mit de Tied ok all utfulln, un böörte dorbi sien Hot an, un wenn mi nicht alln's täuscht, is bi mi eben achtern een rutkroopen. Szü, un denn hev ik mit de Luft ok keen Problem. Do hevt wi alle dree lacht, sowat harr Frerk ok noch nicht hört, un köm so mit'n anner in't Gespäch.

Hinnerk, do vertellde Hubert, dat sien Fründ Anton less ok bien Doktor ween is, weil he lövt hett, he harr't mit'n Koppe. Do harr de Husarzt em non Psychaaater schickt, un wat he dor belevt hett, dat lövst du nicht. Dor wörn vör em twee Bröer, konn ok noo't utsehn Twillinge ween. Beide dick un schier, un lövt'n, dat se ok mit'n Kopp harm, un mit de Luft un Hymoriden.

Anton harr fökener Koppkähl un deswegen harr em sien Doktor non'n Psychaaater schickt, de meende dat dat eene reine Koppsaake wör. He harr dat Gefühl un lövte, he simulierte. Nun mol weder trüch to disse Klappsmöhl'n. Do harr Anton Hubert disse ganze Geschichte vertellt, wat he dor belevt hett. Frerk: Hinnerk du muss mi dat jetz ok glöben, wenn sik dat ok löögenhaftig anhört. So hett Anton em de Geschichte vertellt. Jo, Jo Hinnerk, ik löv di dat ok.

As Anton dorin koom is, wör sien erste Indruck, he wör woll wohrhaftig inne Klappsmöhl'n land't. De Hülpe harr em in dat eene Behandlungszimmer nebenan schickt, wo de Twischendörn tum annern Ruum openstünd't. Do seeg he twee so dicke Ungetüme mit'n rund'n Gegenstand in'ne Hand üm de Behandlungsdische lopen, as wenn se Auto föhrt'n, un geben dorbi so komische Geräusche aff, wi „putt, putt oder brumm, brumm“, un denn jümmers rund üm de Schrievdische. Se pusten schienbor all uten lessten Lock. Boben upen Schrievdich seet de Verkehrspolizist im witten Kittel, in de een' Hand 'n Kell'n, un in de annern Hand een Gummiham-

mer, dat wör de Psychaaater. Eener von de Beiden möss jümmers wedder „Brum,Brum seegen, un de Annere „Putt, Putt“. Dat wör die villich lustig. Do harr he dacht, wo bis du hier eenigs land't. Frerk: Hinnerk, dor lachst di kaputt, wenn de Hubert dat so vertellde.

Do steeg de Verkehrspolizist (Psychaaater) boben vom Schrievdich, un köm no Anton in't Nebenzimmer, un hett em frogt, wat he för Sorgen harr. Intwischen harr he siene Takelaage utt-rooken, upen Kopp sone Leddermützen mit Schutzbrille, wi man se domols bien Motorradföhr'n up harr, Gummi-hammer, Kell'n un Fleutschepiepen in'n Snüss. De Kabellaage üm Hals för siene Forschungen harr he affleggt. Dat seeg di villich ut, as wenn he vom Motorrad-Renn'n oder ut 'ne Raumkapsel, von eene Mondexpeditischon köm. Hinnerk, man mutt sik dat bildlich vörstell'n.

Wo he do anschließend Antons Bericht von'n Doktor läst harr, kreg he langsam wor den Dörblick un frög em, up he mit de Hymoriden todon harr. Nee, seggte Anton. He wör woll dör de annern beiden dörnanner koom. Do harr he woll wedder den Dörblick, un hett sik ok do entschuldigt. Do füng he an Anton sien Kopp mit Kaabels un Ploosters to bebacken.

Anton lövte, dat de em för eene Weltrum-Misschon fertig mök, so seeg dat im Spiegel ut. Do hett he em mit den Gummihammer up't Knee haut, un woll dorbi de Reaktschon sehn. Dat hett he over nicht bäter wusst, weil Anton em do vör't Schienbeen pett (getreten) hett. Wat hett he do von een Leben makt. As de Kähl (Schmerzen) vertoogen wörn, hett Anton em vertellt, dat he Utputzer (Libero) bien TSV Langto speelt harr. Dor konn he ruhig fidder speel'n, de Reaktschon wör hervorragtend, seggte de Doktor.



Twischendör löpen de beiden annern von nebenan dör't Behandlungszimmer. Upmol troode he siene Oogen nich, do löpen upmol dree Personen, eene mehr üm' Schrievdich dör de Stuben. Do hett Anton den Psychaaater frogt, up siene Hülpe ok Probleme mit'n Darm oder Koppe harr. Nee, nee anterte he, de wör bi de Rundföhrten sotostägen tosteegen, un drev jem an, sons möken de womöglich ünnerwegs Pause. Twischendör harrn se ok mol Pause, wenn se vörn Stoppschild stöhn. He woll jem wat anners, vonwegen Cola, Chips, Schokolaade un Kekse. De beiden Dicken woll he eers mol flott moken, un nicht jümmers upen Sofa rümlegen un dorbi Fernseh'n kieken. Frerk: Hinnerk dat kann man sik jo woll in Wirklichkeit nicht so recht vörstell'n, dat sone Dösköpfe givt, oder hett Anton jo doch woll een upbunn'n. Nee, nee, ik löv em dat.

Vom Kopp her schiende bi Anton all'n's in Ordnung to ween, dat möss irgendwat anners ween. Do füng de verteiste Psychaaater all wedder mit de Hymoriden an un grabbelte Anton am Mors rümme. Dat wör Anton over bold to bunt. Do hett sik

de Doc. entschuldigt. Anton lövte, up de woll von de annern Fakultät wör, denn meis hevt sone Klappsmöhl'n-Jonglöre dat ok all mit'n Koppe. Sien Utpuff wör sons in Ordnung, seggte Anton. Ja, he verwesselte em jümmers mit een von de annern beiden Dicken. Bi Anton mössen se eers de gansen Daaten utweerten un denn könn he em mehr vertell'n. He scholl sik man vorne hensetten, siene Hülpe schreev den Bericht dorto. Do hett he em noch so'n paar Klöppe vertellt, up dat wahr wöör, kann he jo nicht beurdelel'n. Vertellt hett he em dat so, wi he sik vorne hensett harr un up sien Bericht woorte .

Dorbi kann he dör'n Schlitz von Dörlock got verfolgen, wat he mit de beiden annern Fettsäcke vör harr. He woll jem helpen, von wegen tohus mit ärn dicken Mors nur upen Sofa legen, un sik de Söddigkeiten rinstoppen un dorto Cola suupen, achterher schall jem de Doktor helpn. –Bewegung ist alles – Frerk: Hinnerk do hett mi de Trichinen-kieker un Morsbackengrabscher vertellt, as he noch Minschen skalpierte, möss he mol een olen Mürker operiern. Äthernarkose,

Spritze, all'n's vergebens. De Kerl slöp nicht in. Do harr he den Mürkermeister anropen, up sien Geselle keen Sluck drinken dön, oder to wenig, weil he nich insloopen kann. Och, meende sien Chef, wenn't fidder niks is, denn scholl he em mol eene Kell'n inne Hand geben – denn seech he de ersten Anteeken.

Do hett em mol eener vertellt, weil he son bäten beleibt wör un Kähl in de Beene harr, nöhm he an, dat dat dorvon köm. Do harr em de Doc. vertellt, de anschwoll'n Beene hang't mit dat Hart tohope . Dat is doch unmöglich, harr de to em seggt, dor is doch de Buuk noch twischen. Dor passeert Fälle dat löv ji nicht. Een Morn hett he de Dörn open makt, dor stünd vör em son Gammeler un beschwerte sik över Kähl im Knee. Do hett he siene Böxenbeen hochkrepelt. Pfui, harr he to em seggt, he harr sik woll dogelang nicht wuschen. He wette, dat im gansen Urt keen tweeten givt, de so dreckige Beene harr wi he. De Wette harr he verlor'n un grinste dorbi, do krepelte he ok noch dat annere Böxenbeen hoch. Mit sone Problemfälle möss he sik Dag för Dag mit rieten. De beiden

Dipl.-Ingenieur Josef Hahn
Intscheder Dorfstraße 37
27337 Intschede
Tel.: 042 33-8128
Fax.: 042 33-8129
E-Mail: josef-hahn@gmx.de



Dickbukten harr he empfohl'n non Affteker to gohn, de woll jem beiden dat richtige Rezept verschrieben. Frerk: Mit den Affteker, dat is over woll loog'n. Ik löv Hinnerk, dat hörte sik son bäten löögenhaft an, over vörstell'n kann ik mi dat schon.

Do hett he jem eersmol jeden Dag Sportübungen verordnet, tein Kilometer loopen, keene Söddigkeiten, keene Cola nur Wooter, denn funkzioneerte de Dörgang wedder, un harrn achterher nicht mehr mit'n Kopp. Wenn dat denn nicht hen-

haun'n scholl, denn scholl se non Affteker gohn, un em vertell'n wecke Wege se am Dag trüggeleggt'n, denn berekent he jem de Dagesratschon vom Wunnermittel „Ritzinus“, dat heet soveel mit „Risiko“ todon, dorbi kann ok mol wat in'ne Böxen gohn.

Szü, seggte de Eene to sien Broer, wenn man dorbi affnimmt is dat'n feine Saake un bruk't keen Sport bedrieb'n. Do meende de Annere, wenn man denn wirklich dorbi affnimmt, denn kann man ok mol een paar Droopen mehr nehm, denn help't dat bäter, un dat Affnehm'n geiht

denn flinker, un se brukten ok nicht mehr to lop'n.

Over tum Schluß harr de Psychater de Beiden veel Glück wünsch, un jem up den enorm'n Belastungsdruck henwies. Dat hört sik zwor so bäten löögenhaft an Hinnerk, over schall in Wirklichkeit wohr ween hebben. Ob de beiden den hüdde noch upen Pott sitt, dat harr he gern mol wüüst.

Johann Bothe



ImmoPreisfinder: Den Wert Ihrer Immobilie online bewerten lassen.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Im ersten Schritt können Sie online unter vb-aw.de/immopreisfinder den Immobilienwert ermitteln lassen.

Wir stehen Ihnen gern zur Seite.

Nils Hendrik Gieße
IMMOBILIENBERATUNG
Jetzt Termin vereinbaren!
04231 805 30
immobilien@vb-aw.de

Volksbank Aller-Weser eG

Bunte Tüte für die „Blaulicht-Bären“



Kompetent und Gut!

Kinderfeuerwehr „Blaulicht-Bären Blender“: Überraschung zum Nikolaus

Auch wenn die Gründung der Kinderfeuerwehr Blender weiterhin coronabedingt aufgeschoben werden muss, ist dies für die Betreuer keineswegs ein Grund die Hände in den Schoß zu legen.

Zum Nikolaus überraschten sie die kleinen Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen mit einer bunten Tüte. Darin befanden sich ein Schlüsselanhänger mit Kinderfeuerwehr-Logo, ein Luftballon, ein Schokoladennikolaus, einige Walnüsse und ein persönlicher Brief für die Kinder.

Diese Präsente wurden durch die Spenden in den Spardosen bei der Bäckerei Baalk Backbord, der Pizzeria Mama Mia und der Tankstelle Wrede finanziert.

An dieser Stelle ein großes DANKE-SCHÖN an alle Spender!
(Fotos: Feuerwehr)



Lunchpakete nach Aderlass

Volles Haus beim Blutspendetermin in Blender

Trotz Dauerregens und kalten Temperaturen kamen wieder viele Spendenwillige in die Blender Grundschule.

126 Spender, darunter 8 Erstspender, fanden sich ein. In der gut geheizten Turnhalle war ausreichend Platz, um einen Einbahnparcour mit Abstand zu gewährleisten. Hygiene- und Maskenpflicht sind ja schon Routine und der kleine Pieks dann auch kein Problem mehr.

Mittlerweile ebenfalls schon routiniert ist das Helferteam des DRK Ortsvereins Blender bei der Bewirtung der Spender. Das sonst übliche Buffet wird zur Zeit ersetzt durch Lunchpakete zum Mitnehmen.

Diesmal hatte das Team selbstgemachten Kartoffelsalat, Frikadellen (für Vegetarier gab es Eier), Joghurt und ein Getränk im Angebot.

„Um das To-Go-Paket mitnahmefähig zu machen, bedarf es manchmal einiger Überlegung und Organisation, aber das läuft im Team immer gut“, so die 1. Vor-



sitzende Birgit Dierks.

„Der nächste Spendenttermin in Blender ist am 05. Mai. Den dann geltenden Corona Bedingungen entsprechend werden wir wieder bestrebt sein, den Spendern eine gute Stärkung nach dem Ader-

lass mit auf den Weg zu geben“, ergänzt sie weiter. Im Ortsverein Blender ist es schon guter Brauch und Tradition, dass Erstspender und einige Mehrfachspender mit Gutscheinen bedacht werden; so auch dieses Mal wieder. (Fotos: DRK)



Strahlende Gesichter im Schnee

Der erste Schnee im Neuen Jahr

Was für eine Freude. Endlich der lang ersehnte Schnee ist gekommen. Die Kinderherzen schlagen höher und die Augen leuchten. Kein Kind hält es mehr lange in der Kindergartengruppe drinnen aus. Wir wollen raus. Die Kinder aus dem Kindergarten Blender in der Bärengruppe können sich gar nicht schnell genug anziehen.

Was für ein Spaß. Als erstes werden lauter Schnee-Engel auf dem Außengelände gemacht, einer ist schöner geworden als der andere. Einfach mal in den Schnee fallen lassen, alle miteinander, super lustig. Jetzt strecken alle Kinder mal die Zunge raus, mal schauen wer den meisten Schnee mit der Zunge aufhängt, das ist richtig witzig. Rutschen werden umfunktioniert zum Lagern von Schneebällen und kleine Schneemänner werden gebaut. Vielleicht kann man ja auch mal probieren wie der Schnee schmeckt! Und? Der Schnee schmeckt nach gar nichts, aber er ist richtig kalt.

Was passiert, wenn wir den Schnee lange in der Hand behalten? Die Hand wird kalt, aber der Schnee verschwindet und ist zu Wasser geworden. Warum ist das so? Vielleicht, weil unsere Hand warm ist! Es ist total spannend was man so alles lernt dabei. Schaut mal, wie sieht



die Schneeflocke überhaupt aus, wenn sie auf unserem Handschuh landet. Das sind ja richtige Sterne. Oder sind es Kristalle, nein ein Muster. Die Kinder sind begeistert.

Jedes Kind sieht die Welt mit anderen Augen, aber alle empfinden bei so einem tollen Wetter die gleiche Freude. Kinder zeigen uns in dieser Zeit, dass wir uns an den kleinen Dingen erfreuen sollten, die



uns die Natur gerade bereithält.

Durch den Lockdown konnten nur die Hälfte der Kinder, dieses tolle Naturerlebnis ausnutzen, wir hoffen, dass wir bald so etwas mit allen Bärenkinder erleben dürfen.

Die Erzieherinnen und Kinder der Bärengruppe aus dem Kindergarten Blender, haben einen aufregenden tollen Vormittag draußen erleben können. (Fotos: KiGa)

Kindergarten Blender
Monika und Nadine





BÖHLKE GmbH

Seestedt 7 27337 Blender Tel. (0 42 33) 17 01 0172-8465236	<table border="0"> <tr> <td>■ Fuhrunternehmen</td> <td>■ Mutterboden</td> </tr> <tr> <td>■ Containerdienst</td> <td>■ Sand ■ Kies</td> </tr> <tr> <td>■ Erdarbeiten</td> <td>■ Splitte</td> </tr> </table>	■ Fuhrunternehmen	■ Mutterboden	■ Containerdienst	■ Sand ■ Kies	■ Erdarbeiten	■ Splitte
■ Fuhrunternehmen	■ Mutterboden						
■ Containerdienst	■ Sand ■ Kies						
■ Erdarbeiten	■ Splitte						



März 2021	Ferien: 29.03.-09.04.2021		
19.03.21 + 20.03.21	TSV Blender	Altpapierannahme	Schule Blender
29.03. - 01.04.21 19:00 Uhr	Kirchengemeinden B-I-O	Karwoche	Kirche Oiste
April 2021			
02.04.21 15 Uhr	Karfreitag Gottesdienst		Kirche Oiste
04.04.21	Kirchengemeinden B-I-O	Ostergottesdienste	Kirchen B-I-O
24.04.21 ab 9:00 Uhr	TSV Intschede	Altpapiersammlung	
Mai 2021	Ferien: 14.05. und 25.05.2021		
05.05.21 15.30-20 Uhr	DRK Ortsverein Blender	Blutspende	Schule Blender
21.05.21 + 22.05.21	TSV Blender	Altpapierannahme	Schule Blender
29.05.21 ab 20:00 Uhr	TSV Intschede	Trikot-Party	Sportanlage Intschede
30.05.21	Ernteverein Varste-Seestedt-Laake	Fahrradtour	Suhr, Varste
Juni 2020			
06.06.21	Kirchengemeinden B-I-O	Gottesdienst am See	Blender See
19.06.21 ab 09:00 Uhr	TSV Intschede	Altpapiersammlung	

Wegen der Corona-Pandemie werden hier lediglich die Planungen bis zur nächsten Ausgabe des GSB gelistet. Ob und in welcher Form die o.g. Veranstaltungen stattfinden wird zeitgerecht durch den jeweiligen Veranstalter in der regionalen Presse bekannt gegeben.

Für den nächsten GSB könnt ihr uns eure Termine unter folgender Mailadresse mitteilen: blender.kalender@t-online.de



Katharina Wehrkamp
Oister Dorfstraße 5
27337 Oiste
Telefonnummer: 04233 / 370
E-Mail: kontakt@hausdervielfalt.org
Im Netz: www.hausdervielfalt.org

- Kinderbetreuung
- V Klang- und Erlebnisgarten
- I Geburtstage feiern
- E Ferienbetreuung
- L Kultur- und Konzertangebote
- F Seniorenservice
- A Nachhilfe
- L Netzwerk für Frauen
- T Kreativkurse für alle
- Frühstückstreffen



Tanken a la card

„...tank bei Hartmut“

Wir erweitern unseren Service!

Ab sofort bereichert ein Tankautomat unsere Tankstelle und bietet so den „24 Stunden & 7 Tage die Woche“-Service.

- Tanken, wann & wie es Ihnen passt - einfache Bedienung
- Außerhalb unserer übli-

chen Öffnungszeiten können Sie einfach mit Ihrer Giro-, oder Kreditkarte am Tankautomaten tanken.

(Mindestdeckung auf Karte = 80,00€ / der Betrag wird auf der Karte reserviert und mit dem korrekten Rechnungsbetrag verrechnet)

Preisstabilität - denn wir bleiben FAIR!

Telefonische Notfallbetreuung (wenn es doch mal „haken“ sollte)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hartmut + Lena Wrede

Tankstelle Wrede, Einster Hauptstr. 17, 27337 Blender - Tel. 04233-740



Bestellen Sie bequem über „Meine Apotheke“-App



Morsumer Apotheke

Verdener Straße 19 · 27321 Morsum
Telefon 04204/1611 · Telefax 04204/69918

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

8.30 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.30 Uhr

Samstag

8.30 – 12.30 Uhr

**Kostenloser
Bringdienst**

Mittwochnachmittag geöffnet

Krankenhaus-Notdienst

Telefon 04202/116117

Zahnärztlicher Notdienst

Telefon 04231/9850750

Kinderärztlicher Notdienst

Telefon 116117 bundesweit

Ein Hauch von Hollywood

„Film ab“ in Blender: Wie in der Krippe Blender der Lebenshilfe im Landkreis Verden e.V. die Kleinsten zu Filmstars wurden.



In Pandemiezeiten ist Vieles anders. So auch zu Weihnachten 2020. Keine Weihnachtsmärkte, keine Weihnachtsfeiern, keine Basare – nichts war möglich. Auch die alljährlichen Besuche von der Lebenshilfe bei den Förderern und Unterstützern zum Jahresende waren nicht möglich. Um trotzdem ein Lebenszeichen zu senden, überlegte man sich eine besondere Aktion. Man wollte wenigstens über eine so genannte I-Card einen digitalen Gruß an alle Freunde und Förderer senden.



Die Bremer Trickfilm-Profis von Spöckfabrik erstellten ein Animations-Intro, auf das anschließend Kinder von der Lebenshilfe Verden ein Weihnachtslied singen sollten. „Wir wollten damit in sehr fordernden Zeiten allen Freunden der Lebenshilfe einen kleinen Lichtblick schi-

cken und uns bedanken“, so Christoph Bisewski, Leiter der Öffentlichkeitsarbeit der Lebenshilfe Verden. „In welcher der vielen unserer Einrichtungen der Lebenshilfe im Landkreis Verden wir das Weihnachtslied-Video drehen wollten, war uns schnell klar und deswegen freuten wir uns auch, dass Kirsten Piontek, Leiterin des Hortes Blender, spontan zusagte. Immerhin bringt es einen Krippen-Alltag schon ein wenig durcheinander. Die Einverständniserklärungen der Eltern müssen eingeholt werden, das Lied muss geübt werden und natürlich muss bei der



Aufnahme selbst auch alles klappen.“, so Bisewski zu der Auswahl.

Die recht neue Krippe in Blender war auch schon deswegen erste Wahl, weil man dadurch mit Kirsten Piontek und mit Sarah Höfker direkt erfahrene Sängerinnen mit Gitarrenbegleitung am Start hatte.

„Singen gehört bei uns zum Tagesablauf, so dass wir nur das ausgewählte Weihnachtslied intensiver geübt haben. Außerdem haben wir es auch als hervorragende Werbung für unsere Krippe angesehen, da wir noch ein paar Plätze frei ha-

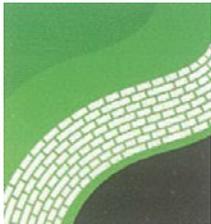


ben“, so Kirsten Piontek zu ihrer Motivation.

Mit Din Tran aus Hamburg hatte man einen sehr erfahrenen Video-Profi engagieren können, mit dem man schon sehr gute Erfahrungen beim „Mischmasch“ in Verden machen konnte. Din ist es gewohnt, mit Kindern zu drehen, so dass sich auch schnell die anfängliche Aufregung legte. „Es ist wichtig, dass man bei Drehs mit Kindern selbst völlig im Hintergrund bleibt, sonst sind sie doch zu sehr versucht, ständig in die Kamera zu schauen“, so Din Tran über seine Erfahrungen.

Die Kinder konnten sich völlig frei bewegen und spätestens beim dritten Versuch sangen alle gänzlich unbefangen. Das Ergebnis spricht am Ende dann auch für sich. Über 4.000-mal wurde es von der Homepage der Lebenshilfe Verden heruntergeladen. Auch die Eltern haben einen Mitschnitt bekommen und so man wird sich sicher auch noch in Jahren an das merkwürdige Weihnachtsfest 2020 erinnern. (Fotos: Krippe Blender)





Dienstleistungen rund um Haus und Garten

Sören Otte	Gartenservice
Am Bööm Kamp 4 27337 Blender/Varste	
01522 / 1442337	

Bus oder Taxi?



Mit Bürgerbusfahrkarte im Taxi fahren

Mit dem Bürgerbus zum Einkaufen, Arzt oder zu Besuch fahren und mit dem Taxi nach Hause zurückkehren? Das ist in der Samtgemeinde Thedinghausen möglich.

Denn der Verein Bürgerbus Samtgemeinde Thedinghausen und die Samtgemeinde bieten den Service „Bürgerbus & Taxi“ für Fahrgäste an, die mindestens 65 Jahre alt sind und im Thedinghauser Bürgerbus ein Tagesticket der Preisstufe A mit Taxi-Option gelöst haben, mit dem Taxi innerhalb der Samtgemeinde Thedinghausen und am selben Tag nach Hause zu fahren. Das Ticket kostet momentan 6,20 Euro.

Die beiden Thedinghauser Taxiunternehmen Beetz & Negenborn und Taxi-Ruf Thedinghausen machen bei der Aktion gern mit. „Wir haben gesehen, dass der Bedarf bei älteren Menschen vorhanden

ist“, sagt Heide Negenborn, und Harald Klaar ergänzt: „Es ist eine Aktion für die Samtgemeinde Thedinghausen, und außerdem unterstützen wir den Bürgerbus.“

Das freut Vereinsvorsitzenden Wolfgang Kaib: „Gemeinsam bieten wir unseren Fahrgästen die Möglichkeit, in ihren Aktivitäten noch flexibler zu sein und bedienen ihren Anspruch an Mobili-

tät.“ Eine entsprechende Aktion des Achimer Bürgerbusvereins läuft gut.

Flyer mit weiteren Informationen gibt es im Bürgerbus, in den Taxen von Beetz & Negenborn und Taxi-Ruf Thedinghausen, im Rathaus, in der Tourist-Info, der Post, in Banken und Geschäften der Samtgemeinde sowie im Internet unter www.buergerbus-samtgemeinde-thedinghausen.de. (Foto: BürgerBus)



Wir brauchen Verstärkung!



Fahrer/in gesucht !

für den BürgerBus Samtgemeinde Thedinghausen

Sie benötigen lediglich 2 bis 3 mal im Monat Zeit und einen PKW-Führerschein!

Weitere Infos: www.buergerbus-samtgemeinde-thedinghausen.de

TSV „Weserstrand“ Intschede



Deutsches Sportabzeichen, einfach und gut!

Seit vielen Jahren kam man im TSV Intschede die Prüfung zum deutschen Sportabzeichen abnehmen lassen. Auch im Corona Jahr 2020 waren unsere geprüften Sportabzeichen-Prüfer Rita Promies, Dietke Fahrenholz und Leif Tell wieder einige Nachmittage für die Sportler unterwegs.

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen.

Höher, schneller, weiter so kennen wir die Wettkämpfe noch aus unserer Schulzeit bei den Bundesjugendspielen. Die zu



erbringenden Leistungen haben sich beim Sportabzeichen in den letzten Jahren geändert und sind jetzt breiter aufgestellt.

Die motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination sind geblieben und es gibt auch immer noch verschiedene Disziplinen.

Doch kann man in den unterschiedlichen Disziplinen wählen, was man machen möchte. Zum Beispiel kann man das Laufen (3000m oder 10 km) durch 20 km Radfahren ersetzen. Oder statt des immer sehr schwierigen Weitsprungs könnte man Seilspringen machen. Die genauen Daten sind unter: www.sportabzeichen-wettbewerb.de einzusehen.

Der Nachweis der Schwimmfertigkeit ist notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens. Hier reicht aber schon ein 15 Minuten Schwimmen ohne Zeitvorgaben. Wegen der Corona Pandemie und der geschlossenen Freibäder, haben 2020 einige Teilnehmer ihre Schwimmprüfung in der schönen Weser absolviert!

Das Deutsche Sportabzeichen kann von Männern und Frauen sowohl in Deutschland als auch im Ausland erworben wer-



den. Voraussetzung ist das erfolgreiche Absolvieren der geforderten Leistungen. Die Verleihung erfolgt durch die Ausstellung einer Urkunde.

50 Personen konnte 2020 eine Urkunde ausgestellt werden! Tolle Leistung.

Die sportlichen Leistungen wurden von unseren Prüfern auf den Sportplätzen Morsum und Intschede durchgeführt. Laufen und Radfahren fand auf Straßen in der Gemeinde Blender statt.

Es hat allen Teilnehmern wieder sehr viel Spaß gemacht und wir würden uns freuen im Jahr 2021 viele neue Teilnehmer zu begrüßen. Der Nachweis des Sportabzeichens wird von vielen Krankenkassen in ihren Bonusheften mit Prämien gefördert!

Hier die Namen der erfolgreichen Teilnehmer:



Andreas Kothe, 29 i (38) Jahre, geboren in Achim

besser bekannt als: Kretsche. Wie das dazu kam, weiß ich ehrlich gesagt nicht mehr. Wir hatten damals zwei Andreas im Team. Und ich war der Jüngere :). Da hatte ich wenig Mitspracherecht.

Beruf: Softwareentwickler

ich esse gerne: Hühnerfrikassee mit Reis. Da könnte ich mich rein legen!

Hobbys: Handball, Grillen, unsere kleine Tochter

Lieblingsverein: SG Flensburg Handewitt

Verein: TSV Intschede

Position: Rückraum Mitte, Rückraum Rechts, da wo gerade Platz ist...

Vorbilder: Lars Christiansen, Aaron Palmarrsson (der ist zwar deutlich jünger als ich, aber ein unfassbar cleverer Handballer)

Erfolge: Der größte Erfolg war handballerisch sicherlich der Aufstieg in die damalige Kreisoberliga. So hochklassig spielte die 1. Herren des TSV noch nie

Zukunftswünsche: Aktuell ein Ende der Pandemie, die zum einen gefährlich für jeden ist und zum anderen unser aller soziales Miteinander komplett lahmgelegt hat. Ansonsten würde ich gern noch eine ganz Weile Handball spielen, sofern die Gelenke und Knochen das mitmachen. Ich bin mir nicht sicher, aber ich glaube der aktuelle Rekord liegt bei einem über 60 jährigen :)



GOLD: Marion Böhlke, Malte Emigholz, Dietke Fahrenholz, Carolin Hachmeister, Mareike Hachmeister, Freya Henke, Tom Keller, Nanette Lefers, Natascha Lukovac, Iris Meisloh, Tatjana Pohl, Rita Promies, Leenke Remin, Raik Remin, Mark Rethmeier, Marco Schreiber, Henrike Schwittek, Valerie Steinhäuser, Friedel Steffens, Hermann Steffens, Oskar Stelljes, Leif Tell, Bo Tödter, Kerstin Tödter, Hanne Vogt, Merten Wrigge, Justus Zerhusen.

SILBER: Rasmus Deckert, Dennis Emigholz, Gina Fahrenholz, Anne Frank, Frauke Hinz, Nora Holtgrefe, Cord Kastens, Tobias Marquardt, Nele Meyer, Thore Mory, Arnd Promies, Bianca Rahlmann, Carina Rahlmann, Beke Tell, Cora Witzschke, Marieke Witzschke, Sandra Witzschke, Daniel Wutke.

BRONZE: Mats Hahne, Mathis Kühlenkamp, Moritz Kühn, Karoline Lefers, Juliana Windhorst

Neuer Ballfangzaun wird errichtet

Das Beachvolleyballfeld wurde im Jahr 2020 immer mehr genutzt.

Das freut uns als Verein natürlich sehr, denn das war auch der Grund des Vorstandes vor 15 Jahren dieses Feld zu



bauen. Ein Treffpunkt für Alle! Und so trafen sich besonders in der Corona Zeit, wo Sport nur im Freien erlaubt ist, viele Volleyballspieler an der Sportanlage Intschede.

Nicht nur Intscheder Spieler, sondern auch viele Jugendliche aus Blender und Morsum spielen auf unserer Beachvolleyballanlage.

Leider ist der Ballfangzaun der Anlage auch in die Jahre gekommen. Deshalb möchte der TSV Intschede diesen Zaun jetzt erneuern, 4 Meter hoch und 25 Meter breit sind geplant.

Das soll im April 2021 stattfinden und ist nur möglich, durch großzügige Unterstüt-



zung der Gemeinde Blender und der Kreissparkassen-Stiftung.

Der TSV Intschede bedankt sich recht herzlich für große finanzielle Unterstützung bei dem Bauvorhaben.

(Fotos: TSV Intschede)



Greta Deckert, 12 Jahre, geboren in Bremen

ich esse gerne: Spaghetti Bolognese, Hirschler Bonbons

Hobbys: Reiten

Lieblingsspferd: Unsere Ponies Sweet chocolate (genannt Schoko) und Sarasani P (genannt Sani)

Vorbilder: Ingrid Klimke, Jessica von Bredow-Werndl, Meredith Michaels-Beerbaum

Erfolge: Kreiscup Siegerin Vierkampf 2019 und 2020, Platzierungen in E- und A- Dressuren

Zukunftswünsche: Ich wünsche mir, dass meine Ponies lange gesund bleiben und wir weiterhin Spaß im Training haben und viele Turnierschleifen mit nach Hause bringen. **Mein Traum ist eine erfolgreiche Turnierkarriere im Dressursport.**



TSV „Weserstrand“ Intschede

SPORT für jedermann...

UNSER SPORTANGEBOT:

Montag von 15:00 bis 16:30 Uhr

Kinderturnen

Übungsleiter mit Lizenz: Frank Ziethen

Montag von 18:30 bis 19:30 Uhr

Rückengymnastik

Übungsleiterin: C-Lizenzinhaberin Sigrid Klotz

Montag von 18:30 bis 19:30 Uhr

Badminton

Übungsleiter Rita Promies und Silke Gade

Training in der Halle auf 3 Spielfeldern.

Im Badminton kann die Gruppe noch einige neue Mitglieder gebrauchen. Wir würden uns über neue Mitglieder/Neubürger freuen. 1 Monat beitragsfrei mittrainieren bieten wir an!

Dienstag von 19:30 bis 21:30 Uhr

Volleyball

Übungsleiter: Jens Wigger

Training in der Halle, im Sommer auf dem Beachvolleyballfeld

Im Volleyball kann die Gruppe noch einige neue Mitglieder gebrauchen.

Wir würden uns über neue Mitglieder/Neubürger freuen.

1 Monat beitragsfrei mittrainieren bieten wir an!

Mittwoch von 17:00 bis 21:30 Uhr

KARATE

Trainer Andreas Braasch und Trainerin Anke Kiekhövel,

Am Mittwoch von 17 bis 18 Uhr, Training für 5 bis 7 jährige Kinder.

Von 18 – 19:30 Uhr treffen sich dann die Fortgeschrittenen.

Mittwoch ist von 19:00 bis 20:00 Uhr

Fitness-Power-Workout

Übungsleiterin:

B-Lizenzinhaberin im Gesundheitssport ANKE HUHNHOLT

Donnerstags, 18 Uhr, Treffen Sporthalle

NORDIC WALKING

Kursleitung: Christin Blohme:

DOSB Lizenz: Übungsleiterin B - Sport in der Rehabilitation –

Orthopädie, Nordic Walking Trainer

Fragen bei der Kursleiterin: 04233-2171671

TSV Blender



Lockdown heißt nicht immer Stillstand

Viel zu berichten gibt es in letzter Zeit aus sportlicher Hinsicht ja nicht, es fällt viel mehr aus als dass es stattfindet. Eigentlich liegt bzw. lag ja das komplette Vereinsleben brach. Aber auch nur fast! Umso schöner ist es, wenn durch gute Einfälle der tristen Coronazeit ab und an ein Schnippchen geschlagen werden kann. So wie zum Beispiel die vorweihnachtliche Aktion „TSV Weihnachtsbaum“, die sich unser Jugendobmann Thorsten Scholz ausgedacht hatte, dazu könnt ihr in einem eigenen Bericht mehr lesen. Vielen Dank Thorsten für diese tolle Idee!

In die Kategorie „findet nicht statt“ wird sich dann auch die Jahreshauptversammlung des TSV einreihen, die normalerweise am letzten Freitag im Februar ihren Termin hat. Allerdings wäre „findet nicht statt“ hier etwas ungenau, „wird verschoben“ ist besser. Wann die JHV letztlich nachgeholt wird, können wir jetzt noch nicht sagen. Wahrscheinlich im Sommer oder Spätsommer, wenn sich die Lage hoffentlich wieder etwas beruhigt hat. Jetzt, Mitte Januar, sehen wir zumindest keine sinnvolle Möglichkeit (und Notwendigkeit), am Februartermin festzuhalten.

Was übrigens auch in diesem Jahr weiterhin stattfinden soll, sind die Altpapiersammlungen: Immer am dritten Freitag und dem folgenden Samstag in den ungeraden Monaten nehmen wir Altpapier auf dem Grundschulparkplatz entgegen. Immer freitags von 16-18h

und samstags von 09-12h.

Ein kommendes Projekt im TSV wird übrigens die Modernisierung der Flutlichtanlage am „alten Platz“ sein. Künftig sollen moderne LED-Scheinwerfer die veralteten Quecksilberdampfleuchten und die dafür nötigen Vorschaltgerätekästen ersetzen. Der Stromverbrauch wird dadurch für jede der acht Leuchten von ca. 2000 W pro Stunde auf 600W pro Stunde sinken. Auch die alten Masten müssen ersetzt werden, da die Witterung ihnen im Laufe der Jahre zugesetzt hat. Wir freuen uns, dass die Gemeinde zugesagt hat, sich an den anfallenden Kosten zu beteiligen!

Jetzt bleibt nur noch zu hoffen, dass wir den Sportplatz und auch alle anderen Sportstätten recht bald wieder nutzen können.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen ein sportliches und gesundes 2021

Euer Frank



Natürlich stand auch das Fußballjahr 2020 komplett im Schatten von Corona, aber wir haben uns nicht unterkriegen lassen.

Nachdem schon die Winterserie abgebrochen wurde, sind wir zuversichtlich in die Saison 20/21 gestartet. Vor allem weil wir seit einer gefühlten Ewigkeit wieder eine männliche U19 (A-Jugend) und eine Mädchenmannschaft für den Spielbetrieb melden konnten.

Für die B Juniorinnen sind wir mal einen ganz neuen Weg gegangen: Wir haben erstmals eine Spielgemeinschaft gegründet und das mit dem TSV Martfeld, somit

sind die Mädels unter dem Namen JSG Blender/ Martfeld auf Punktejagd gegangen. Im Jungenbereich kommen wir, gegen den allgemeinen Trend, noch ohne eine Spielgemeinschaft aus. Darüber sind Thorsten Scholz (Jugendobmann) und ich sehr stolz.

Als Erstes sind die 1. Herren und die U19 gestartet, anfangs nur in 5er Gruppen unter strenger Einhaltung der Abstands- und Kontaktregelungen, später sind dann auch die U7, U9, U11, die U13 und die U16 sowie die B Juniorinnen ins Training eingestiegen.

Zum Saisonstart durften dann alle Teams wieder in den Trainingsbetrieb mit voller Besetzung antreten. Der Aufwand für den Vorstand und die Trainer war aber erheblich größer, da für jede Einheit eine komplette Liste mit allen Teilnehmern geführt werden musste. Auch auf dem Sportplatz gab es auf einmal viele Absperrungen und Hinweisschilder, denn das Gelände musste in Bereiche eingeteilt werden.

Die U7 und U9 haben in dieser Halbserie noch nicht am Spielbetrieb teilgenommen. Zum Zeitpunkt der Unterbrechung stand unsere U11 nach 3 von 4 Spielen auf dem zweiten Platz, die U13 war Sechster nach 5 von 5 Spielen, nach 4 von 8 Spielen war die U16 Vierter und die B Juniorinnen waren zum Jahresende Tabellenführer bei 2 von 4 Spielen. Hervorzuheben ist in diesem Jahr die U19, die nach 4 von 6 Spielen, als Tabellenführer, auf dem Weg zur Meisterschaft war.

Die 1. Herren hat sich trotz nur geringen Änderungen im Kader, großem Aufwand und guter Trainingsbeteiligung sehr schwer getan. Die Tatsache, dass wir jeden Sonntag mit einer stark veränderten Aufstellung antreten mussten hat dafür gesorgt, dass wir in der Defensive sehr instabil agiert haben und zum Zeitpunkt der Unterbrechung nur den 12. Tabellenplatz innehaben.

Da in diesem Jahr alles anders war, durften wir nicht wie gewohnt die Weihnachtsfeier mit allen Jugendmannschaf-

TSV Blender

ten in der Soccerworld in Bremen machen. Alternativ hat sich Thorsten eine Weihnachtsaktion überlegt; alle Spieler hatten die Möglichkeit sich unter einem festlich geschmückten Weihnachtsbaum eine gefüllte TSV Blender Tasse im Vereinsheim abzuholen.

Bis jetzt wissen wir noch nicht wie es für alle Mannschaften weiter geht aber wir hoffen, dass wir bald auf den Platz zurückkehren dürfen. Die Planungen für 2021 laufen natürlich trotzdem. Wir sind bestrebt für alle Altersklassen eine Mannschaften melden zu können.

Für die jüngsten Kids im U6 Bereich werden wir im Jahr 2021 mit Schnuppertrainings beginnen. Die U7 Mannschaft wird am Spielbetrieb teilnehmen. Aufgrund einiger Abgänge der älteren Spieler wird die U9 ab jetzt als U8 antreten. Die U13, die U16, die U19 und die B Juniorinnen werden unverändert weiter spielen.

Natürlich wird auch die 1. Herren in der 1. KK auf Punktejagd gehen, dort stehen in der unterbrochenen Saison noch 19 Spiele aus.

Im Sommer wollen wir erstmals seit vielen Jahren wieder eine 2. Herren Mannschaft für den Ligabetrieb melden. Dazu sind natürlich alle interessierten Spieler eingeladen und auch Ehemalige sind herzlich willkommen. Zusammen mit bestehenden Herrenspielern und den dazu kommenden U19 Spielern, werden wir zwei schlagkräftige Herren Mannschaft aufbieten. Macht bitte Werbung in eurem Umfeld.

Auf diesem Weg möchte ich mich bei Thorsten Scholz als Jugendobmann, sowie allen Trainer und Betreuern der Jugend- und Herrenmannschaften für das Engagement bedanken.

Für dieses Frühjahr steht außerdem einige Arbeiten am Sportplatz Lahwischenweg an. Neben einer Erneuerung der

Tribüne und des Ballfangzaunes stehen vor allem die Erweiterung der Seitenbänken und die Errichtung von zwei Trainerbänken auf dem Programm. Die Finanzierung wird gerade geprüft, natürlich ist dafür auch jede Menge Manpower erforderlich.

Unser Trainingsplatz am Kindergarten ist aufgrund der harten Beanspruchung kaum noch als Fußballplatz zu gebrauchen, allerdings ist das unser einzige Platz mit Flutlicht und somit unverzichtbar. Seit einiger Zeit prüfen wir Alternativen dazu, unser Wunsch wäre natürlich ein zweiter Sportplatz am Lahwischenweg, dieses Vorhaben ist finanziell aber fast nicht zu stemmen.

Abschließend ist zu sagen, dass wir bis jetzt keine Corona-Infektion beim Fußball in Blender hatten und kein deutlicher Mitgliederschwund zu erkennen ist. Somit sind wir Fußballer/-innen bis jetzt mit einem blauen Auge durch die Pandemie gekommen und wir sind zuversichtlich, dass wir ein erfolgreiches Fußballjahr 2021 vor uns haben."

Mit sportlichen Gruß
Lars

Keine Weihnachtsfeiern - dafür aber einen schönen TSV Baum



Da der Trainings- und Spielbetrieb „Corona-bedingt“ stillsteht und es dadurch in den Mannschaften auch nicht möglich war eine kleine Weihnachtsfeier zu machen, habe ich mir in diesem Jahr etwas anderes überlegt, um unseren Spielern eine kleine Freude zu bereiten. Ich wollte einen Weihnachtsbaum im Vereinsheim aufstellen und alle Spieler der U7 bis U13 Mannschaften die Lust hatten, sollten dafür etwas basteln.

Jeder Teilnehmer musste sich bei mir anmelden und bekam eine Zeit zugeteilt, um sein Werk selber an den Baum zu hängen. Alle Kinder kamen in 10 Minuten -Abständen zum Vereinsheim, damit alles „Corona-konform“ ablief. Natürlich haben auch alle eine Maske getragen, damit wir die Pandemie so schnell wie möglich überstehen und alle zurück auf den Sportplatz dürfen. Der TSV hatte für alle Teilnehmer ein kleines Geschenk vorbereitet. Für jeden Spieler*in gab es eine Tasse (natürlich mit TSV Blender Logo) mit selbstgebackenen Keksen und einem Schoko- Weihnachtsmann.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Weihnachtsbäcker Janina Hering und Lotta Scholz, die uns die leckeren Kekse zur Verfügung gestellt haben.

Am Ende stand ein toller TSV Blender Weihnachtsbaum im Vereinsheim, den man durch die große Fensterfront bis Mitte Januar bewundern konnte. Diese gelungene Aktion zeigt, dass man auch in schwierigen Zeiten die Vereinsarbeit nicht komplett ruhen lassen muss. Unsere TSV Kinder haben sich auf jeden Fall sehr über die Aktion gefreut. Da wir ja jetzt auch genügend TSV Weihnachtschmuck haben, werden wir sicher auch 2021 wieder einen Baum im Vereinsheim aufstellen und hoffen, dass alle Kinder ihn sich bei einer Weihnachtsfeier des TSV anschauen können.

Es sind übrigens noch ein paar TSV Blender Tassen übrig geblieben, die man für eine kleine Spende zu Gunsten der Jugendfußballer bei mir bekommen kann.

Thorsten Scholz, Jugendobmann
(Fotos: TSV)



www.ksk-verden.de

**Wenn man einen
Finanzpartner hat,
der regionale Talente
unterstützt.**

Wenn's um Geld geht

 **Kreissparkasse
Verden**

TSV Blender - „Unser Weihnachtsbaum“




**TIERARZTPRAXIS
WULMSTORF**

 Dr. Angela Reinecke

Mühlenweg 16 Telefon 04233 942328
 27321 Thedinghausen Mobil 0162 3626944



Sprechzeiten

Montag bis Freitag 9 –12 * 16 –18 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin!

www.Tierarztpraxis-Wulmstorf.de

Seit 75 Jahren



Wir planen und bauen für Sie:

Individuell nach Ihren Wünschen zum garantierten Festpreis!

Ein- und Mehrfamilienhäuser – schlüsselfertig als Energiesparhaus oder als Ausbauhaus bzw. Rohbauhaus.

Wohnhäuser – altersgerecht und barrierefrei

Generationenhäuser

Wohnanlagen

Gewerbebauten

Altbauanierung

Umbaumaßnahmen

Maurer- und Betonarbeiten

Verblendungsarbeiten

Putz- und Estricharbeiten

Fliesenarbeiten



HAUS »KRÜPPELWALD«



HAUS »SCHWARMER HEIDE«



HAUS »STEENBERG«



HAUS »HARMONIE«
Rückansicht



HAUS »KLOSTERBACH«



HAUS »WESERMARSCH«



HAUS »ARIZONA«
Bungalow im amerikanischen Stil



Bothe Bau Blender

Inh. Tim Klusmann
27337 Blender / Holtum-Marsch - Adolphshausen 1
Tel.: 0 42 33 - 2 45 - Fax: 0 42 33 - 16 07
Mobil: 01 73-622 37 74 - e-mail: info@bothebau.de
www.bothebau.de



BASSENBERG Gerüstbau

BASSENBERG SCHWARTING

GM
BH

Rodenkirchen

Betriebsstätte:

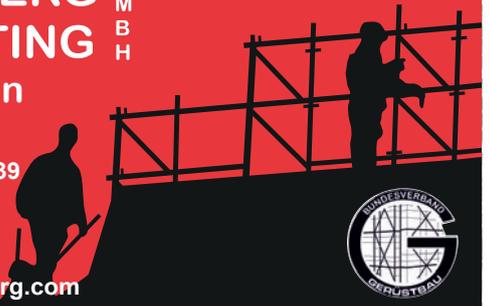
Intscheder Dorfstr. 39

27337 Intschede

Tel 04233 94103

Mobil 0160 8875723

s.pieper@bassenberg.com



Malerbetrieb | Carsten Coors

Handwerkskunst zum Wohlfühlen



Mühlenberg 12a
27337 Blender

Mobil (0176) 23 1283 42
carsten.coors67@gmx.de
www.farbenzuhause.de

Mobile Fußpflege Ines Voigt

Mobil:
01627200550



schön(er)leben



Malereibetrieb
Sven Seevers

Alte Dorfstr. 37

27337 Blender

Fon 04233 94160

www.svenseevers.de

Bedachungen	Zimmererarbeiten	
Bauklempnerei	Abdichtungen	
Fassadenverkleidung	Reparaturen	

**Der Dachdecker
Harald Tepper**
Tel.: (0 42 33) 94 35 66, mobil: 0171-3304635

<p>www.permanent-gut-aussehen.de</p> <p>PERMANENT GUT AUSSEHEN</p> <p>professionelles Permanent Make-up</p> <p>Vereinbaren Sie jetzt telefonisch einen unverbindlichen Beratungstermin.</p> <p>Ich freue mich auf Sie! <i>Sasanna Steinhauser</i></p>	<p>www.fusspflege-gut-gehen.de</p> <p>FUßPFLEGE & KOSMETIK</p> <p>Gut gehen</p>
---	--

Meierkamp 47 | 27337 Blender | Tel.: 04233 21 71 555

<p>Mo, Di, Do, Fr, Sa 10:00-12:30 Di und Fr - 16:00-18:00 - geöffnet mit Personal -</p>	<p>24/7</p> <p>Rund um die Uhr geöffnet mit Tante Enso-Karte</p>	<p>Mit der Tante Enso-Karte immer Zutritt – Anträge gibt's im Laden!</p>
<p>ca. 800 Artikel des tägl. Bedarfs + frisches Obst & Gemüse</p>	<p>Was es bei Tante Enso nicht gibt, bestellst du einfach hier:</p> <p>www.myenso.de</p>	<p>Tante Enso Dein Mini-Supermarkt Meierkamp 1 27337 Blender</p>

Service rund um Druck und Werbung **F&RDRUCK** *...und Design*

Obere Straße 57 | 27283 Verden | Tel. 04231/9602577-2 | Fax 04231/9602577-9 | info@fr-druck.de | www.fr-druck.de